



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1916

365 (8.8.1916) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-330603

Begugspreis: Warf 1.10 monatilid. bringeriohn 30 Pfg., durch die Dolt ginkli Polizustellungsgebilde III. 4 fz im Dierteljahr. Einzel-Nummer in Mannheim und Umgebung 5 Pfg. Reklame-Seile 1.20 lith. Solis ber Angeigen-Annahme für das Mittagblatt morgens 429 libe, ifte bas Abendblatt nachm. 3 libe,

General- Anzeiger

der Stadt Mannheim und Amgebung

Wefogroum-Rhadle "Generalangeiger Manubeim Sernipred-Rummera: buchandlung..... 218 und 756 Bucheruck-Abteilung..... 341

Badische Reueste Aachrichten

edaffc 2 Ausgaben (außer Sonntag)

Gelesenste und verbreitetste Seitung in Mannheim und Umgebung

Caglid 2 Musgaben (anger Sonntag)

3weigichriftleitung in Berlin, II W. 40, In den Zelten 17, Fernsprech : Aummer Celephon : Amt Sanfa 497. — Postiched : Konto IIv. 2017 Ludwigshafen a. Ab.

Amiliches Derkundigungsblatt für den Amtsbegirk Mannheim; Beilage für Literatur und Wiffenichaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Cand- und hauswirtichaft; wochentl. Ciefdruckbeilage: "Das Weltgeschen im Bilde"; Technische Rundschau; Sport-Rundschau; Wandern und Reisen sowie Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Nr. 365.

or

Berri.

vern,

r. 36

St. I., Eage 1549

efe – Bine-otor 30 s.

BEN

thr

d nes 19 Et. meke pe ses tedar-Ter eletes eletes eletes

Mannheim, Dienstag, 8. Auguft 1916.

(Mittagblatt.)

Die vertagte Entscheidung Rumäniens. Das Vorrücken der Verbündeten in den Wald-Karpathen.

Die politischen Beichendeuter haben fomere Beiten, Eine Krife folgt in Rumanien ber anberen, unterbrochen von "Entiponnungen" und die offiziöse Preffe ergeht fich von Beit gu Beit in Berlautbarungen, die der feligen Bothia alle Ehre machen wurden. Die Lage in Rumanien ift auch zurzeit völlig ungeflürt, bas ift bas einzig Gewisse, was man im gegenwärtigen Augenblid fagen fann, Rumamiens fogenannte nationale Ambitotionen geben beformtfich nach stoes Richtungen, beren eine bas Jand an die Seite der Entente, beren andere es ben Bentralmäcken suführen müßte. Daß gans allgemein in Rumänien nach den angenehmen Erfahrungen, die man im sweiten Bolfonfriege mit einem mübeleien Gebietszuvachs gemacht bat, ber Wunsch besieht, auch ben gegenwärtigen Weltfrieg au einem ähnlichen Erfolge aufgunuben, ift burchand begreiffich. Aber über die Richtung, in der man diesen Erfolg erzielen könnte, geben die Ansichten ftart auseinander. Rumanien war bei Kriegsausbruch mit ben Zentralmächten durch einen Bundnisvertrag verbunden, der jedoch eine Auslegung erfuhr, die seine Beitden ift Rumanien neutral geblieben, aber minnen. blefe Reutralität ift von befonderer Art, fie findet ibresgleichen nicht in einem anderen europäifchen Lande. Gewehr bei Fuß ftebt Rumanien om Scherenfernrohr und berfolgt das newaltige Mingen der zwei großen Wächtegruppen, Ingwischen brüngte die wirt-Mattlide Loce bes Lonbes, lebbattere Sanbeisbesiehungen mit den Bentralmächten aufumehmen, als im erften Abschnitt bes Weltfrieges den leitenden Stoatsmannern in Buforest angemessen erschienen. Gine politische Bedontung war dem Abkommen über den Aba renausteursch nicht beigumeffen, benn Rumamen mußte eben feine Musfuhrüberichuffe objehen und mußte Induftrieerzeugniffe einführen, die nur bie Bentralmachte liefern fonnden. In politischer Beziehung hat sich also während ber verfloffenen awei Jahre im welentlichen nichts geandert und es ist febr möglich, daß biefer Buftand auch weiterbin betteben bleibt, nachbem auch die beimlichen Freunde Ruglands ibre ned fileglich fo flech geichtaubten Soffnungen auf die Erfolge ber ntogen Dampftvalge icon jest beträchtlich benabgefett baben.

nicht beraustreten wird. Aber biefe Urt von Mentrolität, der feine ber beiden im Mampf befindlichen Mächtegruppen wirkliches Bertrauen entgegenbringen fann, hat flarfe Schattenseiten. Auch ber Krieg wird einmal in Ende geben, Und bann merben alle Panber auch ihre politifden Begiebungen gu ben neutralen Staaten neu ju regeln baben. Die Staaten, die während bes Krieges eine aufrichtig genwinte Neutralität obne jeden Sinterbalt gewährt boben, wie die Sanvelg, die Riebersande und die ffandinavischen Länder. werden in der Lage sein, mit jeder am Arieg beteiligt gewesenen Macht bie früheren politiffen und wirticaftlichen Begiehungen fortdes weiteren Berlaufs des Weltfrieges, sich ministernand angehört.

Ein Rat an die Bukarefter Regierung. Durch feine Saltung bas Bertrauen wieder au erwerben, das die Grundlage bildete für die Beziehungen politischer, finanzieller und wirticaftlicer Urt, in denen es por dem Briege zu den Zentralmächten ftand.

Beruhigung in Bufareft.

D Berlin, S. Mog. (Bon u. Berl. Bano.) Mus Busarcit wird gemelbet: Die vereinigten ruffophilen Emppen boben verficht bie Stubentenfchaft zu mobilifieren, um für ihre Ariegspolitif an Seite bes Bierverbembs Stimmming an moden. Der au biefem Broed con Sumstag und Sonntag stattgefundene Studentenkongres litt aber unter großer Teilnahmslofigseit des Bublifums und hatte auch fenft bie tläglichften Migerfolge, Es nahmen nur eine winzige Anzahl Studenten teil. Ebenjo fläglich und wirfungölds berfiel nach Schlich bes Rougeejes ber Straßenumzug. Der gange Berlauf bes Kongresses bringt neuerbings ben Beweis, daß die unbedingten Kriegspescu in ben beriten Schichten bes rumant-Erfüllung nicht als zwingend erscheinen ließ, sichen Bolles keinen Boben mabe go

> Budapelt, 7. Mig. (29/29) Wichtmutlich.) Ms Eft" melbet aus Bufareft: "La Roumanie" das Organ Tale Jonesews, leiftet in Angriffe, die Take Jonescu in der letzten russophilen Berfammlung gegen die Krone gerichtet hat, hulbigt bem Wonig in untertäniger Weise umb erkennt die geoßen Berdienste ber Dynastie fite Mumanien an, die fich im Lande geofftee Bolfstilmlichfeit und Liebe erfreue.

Der hunbertite Carmengug.

Derlin, 9. August. (B. u. Berl. Baro.) Mm Conntog ift, wie wir horen, ber 100. Carmensug noch Rumänien abgefahren. So werden die Güterzüge genannt, welche von der Bentral-Einfaufo-Gefellichaft für ben Berkebr nach Rumanien eingerichtet worden find. Seit Mufnabme Diefes Gilterverfebrs im Mai find damit bereits 50 000 Tonnen Güter nach Rumanien von Deutschland ausgeführt worden. Weitere 100 000 Tonnen find auf der Musfuhr boribin in ben nächsten 3 Monaten angemelbet. Der Güterverfebr über die Donau nad) Rumanien von Regensburg aus ist Gründliche Renner der Berhälfniffe in Bu- gleichfalls organisiert. Behn Schleppfabne find fareit balten es für mabriceinlich, ban Ru- bereits abgefertigt. Bon jest ab foll an jedem manien aus feiner Rentralität Wochentog ein Rahn von über 5000 Tonnen Tragfraft mit Baren von Regensburg abgeben, Güter aus Oberfchleffen werden, wie wir vernehmen, auf der Donau umgeschlagen.

23 ien, 7. Ang. (23TB). Nichtamilich.) Rady einer Mittellung bes dierreichischen Warenberfehrsbäros hat das namänische Han belaninisterium jur Durchführung eines Ueber einfommens über ben Warenaus tauf de Delogierte nach Wien entfandt, Die Die numanische Bentraleinkonfotommission wer zu berweien und die Bewilligung jum Export nach Bumanien nach Brufung ber Berfaufefofturen ju erteilen hatten. Die Delegierten find: De Rabucan Popellin, ber lange Johce im Delent als Sanbelsattachee bes rumanifchen Sonbelstufepen. Di auch Rumanien dazu in der Lage minispeiume tärig war; als Duellor der nundfein mirb, ift eine andere Frage. Die Begieb- mifchen Jeutraleinftufgeneniffion, Geschäftstielle

Der Kampf um die Rarpathenübergange.

Derlin, 8. Mag. (Bon u. Berl. Bino.) Mas Bulowit wird unterm 7. Magust gemeldet: Der Sonberberichtersatter bes Blattes "Bina" berichtet: Die Mussen bogannen in der Busowina in der Gegend von Kirlibaba von neuens angugreifen. Bor ban eigentlichen Angriff gingen starte Rosafenabteilungen vor. Die Hierceichisch - ungarischen Truppen war fon die Rojakon zurück, bemufachten ihnen geoge Berligte und mochten viele Gefangene. Die Massen trieben hierauf neue Abreilungen vor, welche chenfalls jurudgeworen wurden. Die Berfuche der Ruffen wurden die Raspathen ju erzwingen.

anhanger bom Schlage Joneden und Fill- Giegesmeldungen und Kriegemudigkeit

m. Rolln, 8. Aug. (Priv.-Delege.) Die Kölnische Zeitung weldet aus Wen: Der Kriegsberichterstatter der Sonn- und Montageitung traf unter den in Wochunten gesongenen Muffen einen ehemaligen Studiengenoffen, mit bem er eine intereffante Unterrebung hatte Der Gefangene fagte unter anbern, bag Bruseinem Leitartifel bem Ronig Abbitte für bie filow feine Siegesmelbungen ftart Beppeline find noch im Bau begriffen. aufbaufde, um Die ziemlich gebrudte Stimmung und Briegemubigfeit, Die in weiten Recifen bes rufficen Bolles framilich zu sein. Sie sei offenban kein eigenes Amerika zu entsenden. Gernachs, Beim Beginn ber Offenstoe habe wohl alles gestappt, aber jestärser die Dimamis bes missischen Eigenwesens um Laufe ber wochenlangen Kämpfe zum Ausbeud gefommen sei, besto mehr habe sich der Gegensatz zwischen dem Explanten und Turchgeführten gezeigt. Der Eigenmut ber bereschenben Rreife treie immer mehr berbor. Bon einem Zusammenwirfen oller auf ein gewisses Biel sei gar keine Rebe. Die ondesidiate blieben unausgenutzt, da das Bahrend die großen Massen bes zusstichen Bolfes taufenbfach barben, bevelcherten fich bie Lebensmittelspekalanten und Lieferanten, zu benen hohe und hochite Warbentroger gehörten, auf bas fchamiofeite.

Barks Mifferfolg in London.

Derlin, 9. August. (B. u. Berl. Bilro.) Mus Stocholm wird gemelbet: Aus gut unterrichteter Betersburger Quelle verlautet. bof Cafanows Rudtritt neben ben Fragen bings bei gunftigen Bind. ber inneren Bolitte auch int Bufammenhang mit der ruffifch-idmebijden Streitfrage ftebe Saionom foll bereit gewesen fein, den fcwobischen Forderungen nadzugeben, fei aber im Ministeerat auf energischen Widerstand ge ftogen. Barfs verfrühte Rudreife — er follte London eine Woche fpater verlaffen - ftebt gleichfalls mit diefen Fragen in Busammen hang. Bart foll in London febr wenig erreicht haben. Als Borwand bafür gilt die Parifer Roufereng und die Erflärung, bag ber engere Bufammenbang smilden England und Rufland, welcher natürlich die Folge einer neuer Unleibe fein murbe, feicht Miftrauen und Unangen swiften ben Bolfern beruhen auf Ber- Wien, fungiert Dr. Jon Teodoreden, der eben- gufriedenbeit bervorrufen könnte. Außerdem trauen. Rumanien wird gut tun, mabrent folls bem Stobe bes numanifden Sandels- foll für die neuen Bredite ber Bing bedeutenb ber ruffifden Sandels- foll für die neuen Bredite ber Bing bedeutenb ber ruffifden Sandelserhöht toerben.

Rene Riefen-Zeppefine.

Derlin, 9. Muguft, (B. u. Berl, Büra.) Aus Amsterdam wird gemeldet: Der Berliner Korrespondent der "Tyd" weiß zu melden, daß in einigen Monaten die größten Beppeline, welche jemals gebaut wurden, und die dazu bestimmt find, unbewoffnet, mur old friedliche Rurtere und ju Sandelesmeden einen geregelten Buftpertebr mit Amerita gu eröffnen, über ben Ozenn fliegen werben. Das Blatt berichtet meiter: Der neue Beppelin ift auf ungebeures Steige- und Araftvermogen eingerichtet, ber eine Bochftgeschwindigfeit von 200 Rilometer in der Stunde entwideln fann. Soviermal erfolglos wiederholt. Rach wohl die Schnelligkeit, als auch der Baben-Suczaron gebrachte Gesangene und Bentambete resord werden es den seindlichen Flugzengen detiden die Ueberzeugung aus, daß die Ruffen unmöglich machen, etwas gegen den friedun fåhig wären, den Uobergang über lichen Luftreisenden zu unternehmen. Wit dem Handelsunterseeboot "Deutschland" beißt esc Deutschland, Deutschland unter alles." Der neue Beppelin, der gleichfalls auf den Ramen "Deutschland" getauft ift, wird bas "Deutschland über alles" sur Wahrbeit machen. Graf Beppelin felbst bot bereits die erfte Reife des Buftidiffes bis an bie Rlifte Englands gesteuert. Andere

Bie der Ropenhagener "Rational Zidende" ans Remport gemeldet wird, werde bereits bertschen, aufzupeitschen. Die Organisation ber Witte August versucht werben, ein berlegten ruffischen Offensive scheine allerdings er- artiges Sandelsluftichiff von Deutschland nach

3 Berlin, 9, Muguft, (B. u. Berl, Buro.) Aus dem Hang wird gemeldet: "Rewhorf World" melbet aus Berlin: Innerhalb fieben Tagen erfolgte der dritte Beppelinluftangeiff auf England, woran gwei neue Riefengenbeline feilnahmen. Diefe Riefenluftidiffe follen auch in Sandelsluftschiffe verwandelt werben. Graf Zeppelin hofft damit eine neue Berbindung mit Amerifa suftanbe bringen su Berfehrenvefen zerrittet fei ober ganglich fehle fonnen, fo wie es die beutiden Unterfeeboote getan batten. Mus militarifden Grunden fann ber Rorrespondent feine Einzesheiten fiber die neuen Riefenluftidiffe geben, fann aber fagen, doch fie einen großen Aftionerabins haben, ebenso eine große Tragfähigfeit. Ihre Gefdwindigfeit und ihre Wiberftandefraft gegen ben Wind find auhenorbentlich groß. Eines ber beteiligten Lufticbiffe legte bei feiner jungsten Rudfebr aus England innerbalb 2 Stunden 279,5 Seemeilen gurud, aller-

Der Wiener Bericht.

Erbitterte Rampfe an der Ifongofront. Bien, 7. August. (BIB. Richtamilich.) Amilid wirb verlautbort:

Rumfcher Rriegsfcauplat. Heeresfront des Feldmarichalleutnants Erzherzog Rael.

In ber Bufomina ift bie Lage unberanbert. In ben ofigaligifden Rarpaifen führte ber geftrige Tag jur Eroberung bei Jablonica, bei Borocito und

westlich bou Tatarow. Die Armee bes Generaloberfren von Rochen wies im Raume beiberfeits von Delatun gablreiche Angriffe von betrachtlidjer Sturfe ab. And am Rorbflügel ber Armee von Buthmer fcheiterten vereinzelte Boritoge bes Gegners.

heeresfroni des Generalfeldmarichalls von hindenburg.

Bei Bertelfa und Balosce wird um jeben Schritt Bobens erbittert gefampit. Bei ben Rumpfen um ben weftlich von Balvoce liegenben beig umftrittenen Meierhof Eroichianice, ber feit geftern Radmittag wieber in unferem Befit ift, liegen bie Ruffen gablreiche Wefangene in unferer Sand.

Sublich von Stobnama am Stoched wurde ein fibergangeversuch ber Ruffen ber citch.

Italienifcher Arlegeschauplat.

Beftern fruh fente bas heftige Artiflericfeuer an ber Ifongofront bom Tolmeiner Brudenfopf bis jum Meere bon neuem ein. Rach vierftunbiger aufferft beftiger Be fdiegung griffen bie Italiener um 4 Mbr nachmittage an gablreichen Stellen bes Gorger Brudentopfes und ber Dodflade von Doberbo an. Go entwidelten fich am Monte Colerino bei Beuma und am Monte Cau Dichele erbitterte Rampfe, bie bie gange Racht binburch anbauerten und auch jeht noch nicht abgefchloffen find. Gegenangriffe unferer Truppen brocheen den großten Zeil ber bon bem Wegner im erften Anlanf genommenen, gang gericoffenen borberften Stellungen wieber in eigenen Befit. Ilm einzelne Graben wirb noch beitig gefumpft. Bieber find 32 Offiziere und 1200 Mann gefangen worben. Gorg fteht anhauernb unter ichwerem Artifleriefener, bas in ber Sinbt mehrere Branbe berurfachte, Dit weitirngenben Gefchüben wurde geftern aud Siftinun bofchoffen.

In Der Diroler Ditfrout icheiterten wieberholse Boritofie gegen bie Sobenftellungen norblich bon Baneveggio.

Gudoftlicher Arlegefchauplat.

Reine bejonderen Ereigniffe.

Der Siellvertreter bes Cheje bes Generalfiabs; bon Dofer, Felbmarichallentnant.

Ereigniffe gur Gee.

Mm 6. b. M. vormittage hat Linienfchiffo. leufnant Banfield mit einem Gerflugzeug ein italienifches Groffampffluggeng (Caproni) nad füngerem Luftlampf in 2700 Meter Sobe

15 20 25 HOLWalker Werry Kuchecka-Wal Dubr Grz 90 Kapasin Władzimierzei Ki-ObJY Rafalbwka Hradysk o Walczech holary Czartorysk Okonsk Kukle Wirko ielnica o arysigly WielkaMick Domassin Degains oGarazdia Zu den Kämpfen am Stochod.

Unteroffigier leicht bermundet worben.

Wlottenfommanbo.

Der italienische Bericht.

Rom, 7. Aug. (BRIR. Widdownlich.) Amtitche Bericht Buifden der Etich und dem oberen Joneso anderernte Artilleriefatigfeit. Auf ber Ebene von Schlegen geritorte ber Beind burch Entgunbung von gen des Monte Bebio. Er unternahm von inen Angriff, ber durch bas Fener unferer Artif-ceie furz angehalten wurde. In der Bone von Cobanna bemachtigten fich unfere Truppen einer tarten Stellung, welche bie Berbindungslinie gwi ichen dem Todanngestal und dem Sarsbache (Ga-bertale) beherricht. Das feindliche Bombardement auf bewohnte Orte des Hochdogna und unfer Bom-bardement auf die militärischen Gebäude von Harrio, Reibel und Tolmai bauert fort.

Am unteren I ongo griffen unfere Trup een gestern an verschiedenen Bunften ftarte Etel iner dem Golf von Trieft abzeichoffen und bei Gegnerd an, während die im Abschmitt bei vierte feindliche Flugzeng bezwungen. Das Flugzeng fürzte bei Sistiana ab und verbronnte, Bon den Justaffen ist ein

Leutnant tot, ein Unteroffigier ichwer, ein | fere Infanterle mit folgem Sprung gum Aufturm vor und eroberte verschiedene aufeinanderfolgende Linien und Berschanzungen des Zeindes. Im Ab-ichnitt von Borschleine bemächtigten sich Bersag-liert und Nadsabrer der Bataillone I, 4 und 11 in einem blutigen, mit feltenem Schneib burchgeführ ten Rampf fast der ganzen Habe S5 und hielren die hoftigen Gegenangriffe des Jeindes auf. Wir machten 3000 Gefangene, darunter eine 100 Offigiere. Unter biefen befand fich ein Oberft und Regimentsfommanbeur und ein Generalifabs-major. Bir machten außerdem reiche Beute, unter ber fich eine aus 3 Geschützen bestehenbe Batterie, ettoa 10 Majdinengewehre, eine große Renge Gewehre und Munition befindet.

Gines unferer Capronigeschwaber bombarbierte geitern unter ungunftigen Witterungsverhaltniffen ben Gifenbahnknotenpunft von Opeine find ger-iprengte feinbliche Wafferfluggeuge, die ihnen Widerftund gu leiften verfuchten, wobei fie eines Gines unferer Muggeuge ift nicht beimgefebet, die übrigen find unverfebrt.

ges Euborna

Deutschland und Italien.

Berlin, 7. Ming. (WIDE, Wichtamtlich.) Der Breufische Stantbangeiger veröffentlicht eine Befonntingdung bes Finanzministere über

ben beutich-italienischen Sanbele Roll- und Schiffahrtsverirag bem es heißt, bag, ba biefer Bertrag von be italienischen Regerning als nicht wehr wirflan angejeben werbe, bemgemäß nummels auch centidierfeits auf die italienischen Boden um Generboergengniffe bie Gupe ber autono. men Tartie angewender werden.

nt. Röln, 8. Aug. (Priv. Icl.) Die Bil nifde Beitung" meldet von der thaliemiden Grenze: Der "Avanti" befaht fich eingeben mit ber Rundigung bes beutich-ite lienischen Sandelsvertrags um der fünftigen wirtidaftlichen Freiheit Inliens, mobel er einen febr bemerfent. werten Beff imismus jum Ausbrid bringt. Es fei bezeichnend, daß man feit meials einem Johr Dinge, welche die Weidnete Italiens febr nabe berührten, eberin gon don und Baris, als in Rom felber erfabe Das Blatt beschäftigt fich bann mit den Moführungen der Regierungsblätter, die unbe Auftrand von vielen Worten nachweisen med ten, die Ründigung des i talienrich-beutiden Sandelsvertrags werde Italien in leine wirtschaftlichen Bolitif vollfommene Bandelsfreiheit verschaffen. Infolge biefer Tatladen forme notified memond mehr on her polificamenen Freibeit ameifeln, unter melder M tholientide Regierung die Kündigung ber Handelsbertrags mit Deutschland beidielen habe. Der "Moonti" macht schlichlich beron aufmerfform, daß die gange Frage der Rine digung des Sandelsbertrags politifc and deshalb febr folgenichwer fei, meil die Regio rung damit begonnen habe, jo wichtige Freez wirtichafflicher Ratur ber Lebandlung bum das Parlament zu entziehen und zwer bebe bies bas Rabinett Bofelli getan, welches ber proden batte, nichts ohne das Perlament du tuer.

Griemenland.

Bern, 7. Mag. (MTB, Widstantl.) De Corriere bella Seva" erfairet mis Miben gu ber ococcitehenden Bahlen u. a.: Falls Benelos unterliegen follte, wilben bie Borontfirmadite bies als eine Beftätigung be Deutschspeundlichteit Geiedenkonds anseln und buch die Blodabe und ihre Ranoues Griedenland Schwer baffir beftraten

Bern, 7. Aug. (WDB, Richtuntf.) Du Petit Journal' melbet aus Athen: In Breife bespreche die benundchstige Abreife bel französischen Gesandten in Athen Guillenin Cinige Beitungen fragten fich, ob es fich = einen einfachen Urfaub ober um die Abbers fung handle. Es gehe foger bas Gericht, but die beiben Gefandten Englands um Franfreiche endgältig Athen ver affen wirben.

Der U-Boothrieg.

Loudon, 7. Hug. (2373), Michaella) Blopos melbet, daß der norwegifche Damie Raranda' berfenkt worden ist. Ferner fol ber englische Dunpfer "Efpiral" verlenk troorben fein, es Fegt aber feine Behätigen, biefer Madricht vor.

London, 7. Aug. (WID) Ridmumild Lloyds meidet aus Loxocitoft, des der Prid

Ein Seidelberger Studentenzweitampf im Jahre 1839.

(Salug.)

Diejer teuflische Michaelis, ben ich nicht mehr als Fremud anjeben founte, frellie fich, als ob er biefe Einlenfung in meiner Rebe nicht verstamben babe. Wathrend ich mit fo feinem Anfinnd angeboten batte, in der ficheren Annahme daß man auf meine Dienfte verzichten werbe, nahm mich blefer treuloje Berrater beim Bort. Some Stirn legge fich in große Falten, und aleballs überreichte er mir ben fchwerften, unperignetften und jugleich lächerlichften Schläger ber gangen Commitung. Die Schärpe wied ich felbftveritonbild) and Rationalitols surid, die Armbinde jum Schutze nabm ich an. Gin Reimugd bellen blieb mir noch in meiner Rot: ich fonnte ju erklären, daß ich Rheumatismus im rechten Minn habe. Aber wie? Wenn ber Doftor fich and diese Krantheit verstand und meine Entidentifying auf then webben West zurückinhere? Mean legie mir alfo bie Mumbinde an und brudte mir den Schlöger in die Band, Darauf fillibten fie mir einen großen Gedrierhat anf ben Ropf bis über die Obren. Ich mußte eine geste Melmuchteit haben mit den Helben der Barrier Mastoraben, Leiber war fein Spiegel de, in dem ich mich bötte beschauen können, um ben eigenertigen Bus zu betrachten und estvad in Ordanung die bringen. Diefer Scheim bon Weichnells, ber swar über ein geoßes Maß von Spott, aber über wenig Menfenfeitsgefills verffigte, migbranchte felbft jest feine Stellung men feellite mids in meinem Darmisch als bas reinste Schlachtrof den beiden Geguern bor, bon benen jeber im feillen fich ber Erwarining hingab, bast ich mich libm in ingend ettoes mitje-His erweifen werbe.

Rommilitorien!", jo jagte ex, "ble Befcheihealtest auseres flemen Sermann ift gebrocken! (Broker Prifull.) Der Manberer aus Frank-

fest auf euch! (Ich verbeuge mich noch einige | Kämpfer einen Hieb fiben hatte, febrie Wichaelis, Male.) Deuft an bas Bartburgfest, benft an fo laut er fonnte, mit eige beutscher Aussprache: Sond und Körner! (Bericht der großen Ar-mec.) Tut eure Schuldigseit, ihr Burichen von deibelberg! (Man fleigt auf die Tifche.) Mögen die Schweiz und Babern fich erfennen loffen an ber Buch und an der Großmut eurer Hiebe! (Man zerschlägt die Stilble und schreit aus vollen Leibesträften: Bivafferallerallera!)"

Darauf fage ich gang leife, wahrend ich eine edne Fechterhaltung annehme und den Flamberg in bie Bobe balte:

Dirb foll ber Studied bolen!"

Dam tounte bemerten, wie der beliebte Galsenhauer ber Kommistionen sich bis zur Begeisterning fleigerte. Dus Geschret bauerte noch au. ber Stubiofus Michaelis ben Komment folog, and bem er mir die auf mein Amt ale Sefundant beziglichen Stellen vorgelefen und erflart hatte. Bloglich trat eine tiefe Stille im gangen Soel ein. Man trat rechts und links auf die Seite. Die Rumpfer ftellren fich einanber gegenüber, ein jeber an ben Kreibestrich. Go fam mir bor, als ichante ber Dottor mit begebrlichen Blicken auf meine bunnen Beine, als tonnten fie einen geeigneten Gegenstand für fein Meffer abgeben. Ich batte biefen Bintmenfchen undringen können. Endlich gab der Unbartetifde, Herr Midaelis, das Beichen zum Beginn bes Kampjes mit ben berrfommlichen fdredlichen Borten: "Anf gur Menfur!"

Die Gegner freugten fofort ihre Mingen, und bas veruriachte ein obvenbefäubenbes Waffengeffirt. Das war ber erfte Gang! Der Bweifampf pro patria ficht beren 24 bor, aber es gefchiebt felten, baft die Rampfer noch Kraft geung baben, um den 15. Gang auszuhaufen. Das Unangenehme meiner Rolle bestand nur barin, daß ich mich gang bei meinem Bahern balten mußte, um in Berbinbung mit ibm ben gegnerifden Dieb absufangen, falls ber Schweiger ben Kreibestrich überschreiten follte. Jeben noch bestiger als sunor burch bie Lust, und ber

"Dalti

Sofort fentien fich bie Schläger ju Boben. Das bilbete immer einen Gang. Der fieine Buriche benitzte biefen Zwischenalt und fammelte bie Fegen bon Baumwolle, Leber, Seibe und Toffet, Die unter ben Bieben ber Schläger von den Holdbinden, den Schürzen, der Armbinde, ber Scharpe, ja felbft bom Gilg ber beiben Gegner bavonflogen. Diefe Lappen murben forgiältig gesammelt, damit nicht die Rämpfer fich mit ihren Fügen borein verwickelten und gu Walle fumen.

3ch besom beim siebenien Gang einen berartigen Sieb auf meinen Bilg ab, bag mir Goren und Geben verging. 3ch glaubte nicht anders, als bag ber Schweiger fich an mir bat rachen wollen für die Abschließung seiner Seimat burch ben Bergog von Montebello. Da ich beinabe bas Gleichgewicht verloren barre, wurde ber Gang fuspendiert. Michaelis rungelte die Stirne gewaltig, ber Dottor trat zu mir und beflopfte meinen Kopf wie einen gersprungenen Topf. Der genibte Braftifer erflärte aber, baf ber Schabel bes fleinen Bermann noch gang beit fel. Darauf nahm man ben Gang wieher auf, ob-

afeich ber Bayer fichtlich erschöpft war. Man bente fich, er war "Bilber" und Theologe 311gleich, afo boppelt unerfahren in einer Sache, bie für ibn so verbängnisvoll zu werben brobte. Doch der Nationalitoly hielt the noch anfrecht. Um den 12. Gong herum war er burch ben Schweiger feines Belbenfdmuds Stud für Stud entblogt, bag er taum mehr als ein Stild feiner Armbinde und einen armseligen Reft feiner Schurpe batte. Bor bem 14. Wang bezeichnete ber Schweiger faltbliftig feinen Freunden bie linte Wange bes Theologen als ben Ort, auf ben er es abgieben babe. Er ichtig eine außergewöhnliche Ginte, bie bei allen Rufchauern nicht geringes Auffeben erregte. Die Schläger jauften neich freift Rapoleon bar! (Ich beifeite: Lin- Angendie ginebte ich, daß mein Ohr an ber Dieb bes Schweigers faß in ber Lat auf der die Schliger find bertreufelt ichwer. genehraft Laummillionen, gang Ermin fromt Degenspipe ausgespiest fet. Sobad einer ber linten Backe meines Schupbesoblenen.

3d bin niemals jo vergnugt geweien, großer Stein bom Bergen fiel. Der Ibeilio founte sich im erften Augenblick nicht saffen. Unpartriffche und die Bayern traten in Man maß feine Wunde mit bem Bollftob mi fand, baß fie fiber einen Zoll lang tief ind Bleib ging. Darilber war man bermaßen erfreut, bei cs allgemein biefg, bies fei eines ber schonden Duelle ber Landsmannschaft. Darauf bot mi Michaelis im Ramen ber Schweiger und be Babern ben Schläger bes Siegers an, Die wirflich aufmerffame Soffichfeit war filt ma um fo famecidelhafter als auch ber Thealoge is feiner Wunbe Gefallen fand. Der Dofter fan thin cine Rarbe bom Dbe bis aum BRunde tin and, und diefer Umftand ließ ibn boffen, be feine Eltern schliehlich bamit einverstanden le würden, daß er umfattle. Denn wie follte ben Rirchenrod angieben und bie Rangel beite gen mit einem folden Geficht eines Saubegen So löfte fich die gange Geschichte in allgemein Wohlgefallen auf. Auch der Dofter war ill frieden, daß er niemand batte jum Kriped idmeiben muffen.

3ch bin niemals fo bergnfingt gewefen, an jeneut Tog. Wie frimmten aufammen be Barifienne an und gingen jur Stadt jung Gine Soffichteit ift bie andere wert.

Freunde in Deutschland! Ich babe euch nicht perpeffen. Dit, wenn ich bie ausgeseichen Reberichung bes Don Quichote von Biarbe gelefen babe, nebme ich meinen Jenifchen Edl ger und folage meine Biebe mutterfeelenalt in meinem Zimmer gegen bie Wand, bis me Cambgelenk gang ftelf ift. Wenn bann b chinefijden Fraten auf meiner Tapete gang & bauen find, jum großen Schaben meines bon wirts, überkommt mich mit einem gefunde Schweiß auch die Erinnerung an die fieier hibliche Aneipe in Deibelberg. In, ich erinite mich bisweilen babei, bag ich bie Stirn runft wie ber herr Stubiofus Michaelis.

Es ift wahr, alle Menschen find Britier, me

ben ot. Die Befolgung tourbe geinnber.

Spanien baut Unterfecboote.

Molien in Auftreg gegeben.

Bilbe englische Phantafie nber bie "Deutschland".

merlin, 8. August. (Br. Zel.) Daily Telegraph bespricht die Sahrt des Sandelstand-Wiffes "Deutichland" nach Newport als einen Bluff, Die Deutschland fet in fleinen Studen an Bord neutraler Schiffe nach einem amerifmilden Safen gebrocht, bort zusammengefeut und mit Farbftoff belaben worden, Dann ei fie im Trimmph innerhalb ber brei Meilen-Rone nach Boltimore gefahren.

Demgegenfiber bemertt Gbening Stanbart: Die Reife ber "Deutschland" fei als Berindisfabet au bewerten. Komme nämlich der ge-Hefitete Mugenblid, wo Snifer Wilhelm geginingen werbe, den Miliferten den Degen au iberreichen, fo wird er fich diefer Demutigung umb Gefahr, ben Reft feines Bebens auf Ct. Beleng sit berbringen, Saburch entgieben, bok er mif der Deutschland nach Amerika flüchtet.

Die "Boff. Sig." bemerfi dagu: Was mare erft olles geldeben, menn es gur Beit Abams und Evas fein Apfelbaum gegeben hatte?

Der Kampi um Aegypten.

Bonbon, 7. Aug. (WIB. Richtantillich.) Aus Rairo wird amtlich gemelbet: Die Bahl der unverwundeten Gefangenen beträgt jest 45 Officiere und 3100 Menn. Die Berfolgung bonert fort.

Das kindifche Gerede der englischen Staatsmanner.

Amfterbam, 7. Aug. (LTD. Wichtanut.) Rientos van den Dag schreibt: Wom unig ungeben, daß all das Gerede der englischen fireje und bes benampportlichen Stantsmannet liber ble Smaje ber Berjonen, die für die Hinnichtung Frigares verantivousiki jind, etn wenig findisch fie Die Militerten mitigien, um bas nur ju fonnen, uicht nur bie beutfile Amee besiegen, sondern Deutschland buchfaiblids evobern und den bereffchen Sanifer gefangen nohmen, benn Maquith lief in feiner Mebe bentlich burchbliden, bas ber Schulbigite von allen der Kuiser selbst sei. Bon einer Et-obening Dentschlands und Desierreich-Ungarits antiernt, bağı ed file einen Stanismann gum mindefen unsorfichtig ift, barouf zu bauen, bas es fotoris fommen merbe. Es febrint benn auch, bas man weber Wegnith noch bie englischen Blatter allan buchfteiblich genen redusen und mit ihren Darlegungen mehr twie bie Erwenelich befregt ift.

Magnahmen gur mirffamen Berteibigung bon Dieberlanbifd Indien.

Dagg. 7. August. (WID. Richtomilich.) Das Rolonialministerium wurde benachrichtigt, daß fich in Batavia ein Ausschutz gebilbet bat, ber es fich gur Aufgabe fest, für eine wirkimere Berteidigung von Niederländisch-Indien einzutreten. Man will au diefem Awede am 31, August in Batavia eine Bolfsfundgebung beranftolten und im Berbft eine Abordmung noch Holland entfenden, um mit ben maßgebenden Stellen über die Ginfübrung einer Milis und fiber andere wichtige Intereffen Riederlandisch-Indien gu berbandeln.

Schweben ofine Mache.

Ropenhagen, 7. Angust. (WIB. Richt-amilich) "Rational Lidende" meldet aus Stocholm: Bei ftarfem Sturm brannten gefteen die in der Rabe ber Borfaspinnerei gelegenen großen Flachslager, die die Borrate öller ichtpebifchen Spinnereien bildeten, nieder, Sie enthielten 1100 Tonnen Waren, Der Bert beträgt weit fiber 2 Millionen Kronen. Da es troy offer Anitrengungen vergeblich geweien ift, von Ruhland Flacks zu erhalten, ift Schoeben jest ohne Placis, Biele Spinnereien beben bereits beute ben Betrieb einge-

Antionalrat ber frangofifden fogialiftifden

bempfer 20th Lomond' verfent't wer-liber 200 Abgeordnese teil, die ungefähr 3000; Mandate mahrnahmen. Die erfte Situmg tourbe bon bem Abgeorbneten Miffiral, bem Bertreter der Winderheit, geleitet. Bei der m Roln, 8. August. (Br.-Lel.) Ein Mit- Erörterung ber Berichte bes Mindigen Berarbeiter ber "Roln. 28tg." fcreibt: Die Erfolge waltungsausschuffes verwahrte fich die Minber beutschen Unterseeboote baben die spanische berheit gegen die Haltung der Mehrheit, der Regierung veranlaßt, dieser Wasse ühre be- sie vorwirft, das Partelorgan allein für ihre iandere Aufmertsamteit zugutvenden. Wie der Lebren und Interessen auszumitzen. Die Min-Mimbo melbet, begibt fich ber ipanische ifreu- berbeit beautragte ferner, in einem angennelper Eftremadura nach den Bereinigten Ston- senen Berhaltmis in bem Brobagandamussänich ien, um bort ein Unterseeboot neuesten Typs, ber Bortei vertreten zu sein. Der Antrog bes Spanien erworben bat, zu übernehmen wurde von den Bertretern der Webrheit, wie und noch Spanien zu fiberführen. Auf ber Renondel u. a. in febr bewegter Aussprache Werft Cortagena werden brei weifere Unier- befänwit. Die Abstimmung darliber murbe leebeote gebant und drei andere wurden in mit 1800 gegen 1000 Stemmen der Minderheit auf ben Schliff der Tagung verfcoben.

Bertrauen um Bertrauen.

Die haben gemelbet, bag am 5. August ber Noting bon Bayern eine Aberbeuing von baye rifden Bolitifern empfangen, voe ihnen zu Berromen gemahnt umb ver Spollungen gewarnt Unter ben genannten Tellnehmern wurde Brzlid Oberiandesgerichtsrat Weigrer als Borhender einer Versammlung von Politiken verhiebener Porteieichtungen bezeichner, die in ber Ariegeziel- und Ariegemittelfroge vor affem en Standpunft einer radfichtelnfen Be fampfung Englands einnelmen. Di Moin, Bollesta," macht zu biefer Tatfoche ble ploenben betfollenurbigen Benerfungen:

folgenden betjalfenvardigen Benerkungen:

Es ist als ein erfreulider Porifchriti in unferen politischen Giffen zu begrüßen, daß in Banern die Kreise, die in dieser Beziehung Arforgnisse und Wünsche desen, unmittelbur den Weg zum Monarchen, den nuchte dem Merteten siehen den Arüger der Krone, der das unbeschinfte Verfreuen des gangen Bolfes genießt, getucht ind unter Mitwirfung der berantwortelichen Versteuen des gangen Bolfes genießt, getucht ind unter Mitwirfung der berantwortelichen Werdere der Krone anch gefunden haben. Ein großer, versähnlicher Aug und diese Verähnliche Aug und diese Politische Weisheit gnoleich liege in dieser Zatsache, Was auch immer die Ergeh. nisse einer solchen freimuligen Ansformen den dieser Beautvortung durch den Konig sein mögen, das Gute hatte sie jedensalls jehon, daß sie einerseits der somiglichen Westung gum Vertrauen eine starte moralische Unterlage bet, anderseits aber in der Anersenung der Antriotische Weise eine gat in de Weise zur Anderson Größerennen und so auch der Vollskreise, deren Wortsührer sie sind, den richtigen Weg gefunden das, um den Anseinanderses fehringen der Letzten und diese betrieben des mit dieser dertrauendwollen Mussprache gegeben wurde, allgemein bederzigt wied, darn darn hieserlich tern fönnten, von jelbst verischen Avoltes erschützern fönnten, von jelbst verischvenden, und es wirden wiedert, das es für und alle, welcher Partei wir auch angehören, feine anbere Kampfromt gibt und geden fann, als die Front gegen sie, gegen die Widerfacher unseres Vaterlandes, die frastvoll geschlassen Front nach auchent

Berlin, 7. Muguft. Morgen fritt ber Bundesratsausschuß für auswirtige Ungelegenheiten unter bem Borfit des Grafind die Alliferien aber noch so mendlich weit sen bon hertling gusammen, unt einen Vortrag bes Reichstanglers iber bie gegenwärtige politische, militärische und wirtichaftliche Lage entgegenzunehmen. Wie befannt, hat der Reichstangler vor furgem auch die Fraftionsfiihrer bes Meichstags zu gleidem Swede empfangen. Berr von Bethmann ning bes Geldbriffes hermislesen nniß, dost der minicht aber auch in der Zeit der parlamen-Rieg nicht aufhoren foll, ehr Deutschland grund- torifchen Sommerferien die Pfliffung mit ber berlieren.

Die Bolksernährung. Die Beschlagnahme der Butter.

Berlin, 7. August. (BRB), Amstida.) Gemöß g 30 der Berorbenny vom 20. Juli 1918 freien die Borisbriften der Berordenung über den Berder vorläufige Wahnahmen auf dem Gebiete der Feltwerfora wog mit dem Id. Anguft 1918 an her Kraft. Ab diesem Aage ist die gesamte Wolfereibutter gugunsten der Konsmunas-verdände bei Glagnahmi. Der Weichstelle sollen nach § 21 der neuen Serordnung die burch dem Gerteilungsplan feitgeschafte und sonit eine Sich ergebenden Uederschusse siehe Eandesergevenden liederschüfte friend der Landosverteilungsbielle geliefert werden. In der erken
heit werden lich doch gewisse liedergangsschwierigeilen ergeden. I 40 der Vererdenung vom T. Juli 1916 sirlt duder den Erlah von liede ergangsestimmungen ver. Diese sind nunmehr urgangen. Danneh sind die del den Molfereien is 12. August 1916 feirens ber gentral-Ginfaufsgefellschaft bezw. Laebesverteilungsfiellen abzu-lieseen. Infoweit erleibet § 10 ber Verwönung vom 90. Juli 1916 für die erste Zeit eine Abanbe-rung. Für die Wölisferungsverwstächtungen gelten ie Boridriften ber Berordnung vom 20, Aufi inia Demenisprecheid greifen mich für ben foll ber Richterfallung ber Ablieferungs- und Absehungserpfilichtungen die in der Berordnung vorgeschenen Strafbeftimmungen, die ichirfer find als bie

Jur grühkartoffelnot.

* SSfu, V. Aug. Bei den Erdrierungen des Undermanes an andrauchteren oder ichnell verderben den Frühtarzoffeln, wernder, wie derichtet, in der

Authmesstam gemeshi. Im Andertrigebet det Ser derbetegen ein gestelerten Britstettossein manden Betweitungen Serge sergieten manden Betweitungen Serge sergieten manden Betweitungen Serge sergieten man der Erkrichtensen Wahnsdomen weident. In Sie ein der ih "Oliffe Biefe Manden weident. In Sie ein der ih "Oliffe Biefe Manden weiden In Andertrigebet erweitliche Serweitlichten Brustentessein ih, drüge Biefe Manden der Verlagen der Bedeiten Britstetleigen in der Bereitlen Bereitlichten bestweiten Bereitlichten bestweiten Bereitlichten bestweiten Bereitlichten bestweiten Bereitlichten bestweiten Bereitlichten bestweiten Bereitlichten bestweitlichten Bereitlichten bereitlichten Bereitlichten bereitlichten Bereitlichten Bereitlichten bestweiten Bereitlichten bestweiten Bereitlichten bestweiten Bereitlichten bereitlichten bestweiten Bereitlichten bereitlichten bereitlichten bestweitlichten Bereitlichten Bereitl

Rieine Kriegszeifung. Das "Beldenmadchen von Loos".

Eines Abends, fo ergüblie ein Militürarzt, wurde ich zu einem Krentfen gerufen; als ich die Krantenfinde betrat, sond ich einen alten Mann in Befinstindt vor, den die Schaffen des Todes schaften des Todes schaften umspielten; gu seinen Rühen kniete ein bilden, jungen Milden in tiesem Schmerze um den schenzertrankien Baker, — ein ergreifendes Bild, des wir beis in Grinnerwen bleiben wirk. dock mir siets in Erinnerung bleiben wieb.

Silse war hier nicht mehr zu bringen, nur noch ein kurgen Möcheln, und das Leben von entflechen.
Ich bemühte mich das junge Möchen zu trössen, half die Leiche auf eine Matrape legen und forgte half die Leiche auf eine Matrade legen und sorgte dafür, daß dem alten Herrn, der einas ehrmür-diges in seinem Keufgeren hatte, ein ehreitgelles Vegendunds bereitet wurde. Lon unseren Geldoten wurde ein Kreug mit allen Detten gefertigt, ein Sara geschreitert; ich begab mich seiden gefertigt, ein beranlasse, daß er für die Beerdigung entlassen, und beranlasse, daß er für die Beerdigung entlassen wurde. Es seiten und en Blumen und Krängen, und ein mürdiges Begröhnis bildeie den Krönglich bloter Guliade in Beindesland. Terk unne und ein murbiges Liegradiets bildete den Abschaluf biefer Spiiode in Feinbedland. — Das jungs Mähchen bewied seine Dauffvarleit für all die Aufwertsamfeit und Bohltaten der "Barbaren, das der Beregung von Kood durch englische Arappen bat Emilienne Workerung mit hilfe einiger einstischer Semitätöschaten deutsche Soldaren, die sich noch versieht hielben, heimtstische ermotdet.

Bur biefe Erlbenbet erhielt bas "Selbenmäbchen von Loos" neben der ferngölischen Audzeichnung, bem frangösischen Mildistrenn, in den fünglien Lagen durch ben englischen Botichafter in Beris die britische Kriegsnebaille und das Kreuz des heiligen Johann von Jerusalem. — Shre den, Ehre gebühri! —

Badische Politik.

Die Fürforge für bie Tegtilarbeiter.

oc. Lötrach, 7. Aug. In Annelenbeit des Winisters des Innern Dr. Jur. v. Boduwn fanden sich kürglich die Bertreter der bedischen Fürsorgevegenisationen der Textilindustrie vier gufommen. Derartige Bereinigungen befteben in Wiesen- und oberen Mocintole, am Bobsnice, in Offenburg, Kollnau und im Albtal. Int gangen Wiefental find bereits ungefähr 2500 Webftilijle, melde fonft Boum-Bolfsvertreiung und dem Bundesent nicht zu beschäftigt. Es wurde aus Bertreiern ber Gewolle begarbeiteten, ouf Bapteragrupeberei meinden, Industrien und ber Arbeiterschaft eine Stommiffion gebilbet, bie einen engeren Bufammenfchluß der besiehenden Bürsorgeorganisationen berbeiführen foll. Die Unterftühungöfähe für die erwerdslofen Arbeiter murben nen georbnet.

Aus Stadt und Land.

Mit dem ausgezeichnet

Beutnant b. M. Deinelch @ atermann von hier, dereits Jubader der babischen silbernen Berdienitmedalle. bienjtmebaille.

Souftige Muszeichnungen:

Eri. Del. Frang Dod'ere im Ref. Int. Rent. Ur. 250 wurde mit ber Bobifcen filbernen Berbienfimebaille ausgezeichnet.

Reichsfleifchfarte und Baftwirtschaften.

Bur Ginführung im Geptember.

Die dem Ordischenen des Kriegs-Ernährungs-amies bereits angefündigte Einführung der "Reichelteitscharte" in nunmehr, noch vorherigen Berahungen mit Betreitern der Reichelteischieftente, für Stadt und Land im gangen Reiche beschloffen wurden. Die Einführung fann aber, um alle Bor-bereitungen jorgfam treffen zu können, ern zum Grytember erfolgen. Die dahin joll durch lieder-gangsborfchriften auf eine einigermaßen gleich-natuer Infann des Rieisdedabarfs nem Möglicheit binnenieft werden. Die andereitetes Beisich bis au Bartel.
Bern, 7, Aug. (BEB. Richtamtlich.) In den Kongreß des Kreifes Bedam bar drauf miederholt. Der Gallertsgeitung ausgehrten ber auch der Gallertsgeitung ausgehrten ber genfallen ber die Berteile der der die Berteile der die Berteile der der die Berteile der die Berteile der der die Berteile der der die Berteile der die Berteile der der die Berteile der der die Berteile die Berteile die Berteile die Berteil

* Neber den Aufenthalt des Grußberauns an der Offennt meldet der Hofbericht: In Beginn der jeht beendelen mehrbuchigen Geife noch dem öftlichen Kriegdichauplat datte fich der Grochberaug nach Warfchau begeden, wo er einige Zeit verweilte und Beildtrigungen vornahm. Alsbamn nahm Beine Känigliche Hobeit Omartiere in Aesdam nahm Beine Känigliche Hobeit Omartiere in Mesdang, Kinora, Wilna und Kiden und bestätigte von da aus die an der Kront Kebenden badifcten Auspenteile und die im Offen verwerderten badifcten Laupbenteile und die im Offen verwerderten badifcten Laupbenteile und die im Offen verwerderten badifcten Laupbenteile und die kannen Geben Gertraffelde Gobeit in dellen Daupfgnartier einen Vergud ab. Coheit in bessen Daubignartier einen Besuch ab. Die Rüdeelse ersoigte mit furgem Aufenthalt in Danzin über Berlin, wo ber Großberton am b. b., einterf. Don be reiste er nach Gelich Königkein, wo er mit ber Großberzogin einige Tage zu betmellen gebenft.

* Die Ronigin von Schweben vollenbeie gestern ihr 54. Lebensicht. Die bem babifden Bulle nio Bprob best eigenen Serricberhaufes teiere Aurfite. mit bor wenigen Togen moch erfolgreichem Er-beitungsaufenthalt Schlof Mainau verfessen, um und Schweben gurudgufehren. Moge bie Gefund-feit ber hoben Frau bort weitere Stürfung und

festigung erfaltren. Vannheim, ber schon im vergangenen Jahre ble Bumme von speciansenb Mark für einen pater-ländischen deblidligen Insel gur Verfügung gestellt hat, hat dem Präftbenten bes Grohl, Standshat, bei dem Präsidenden pes werden Wetrug mit ministeriums neuerdings den pielden Betrop mit entipredender Zwerfbestimmung übermittett. Die hochberaine Spende, ist dem Babissien Bundeb-nubschunge für Reiegebeschüdigtensürschen dien Rivede der Bertoenbung für Ausgenfranke über-wielen werkere wiefen toweben.

* Die Blarfenverteilungsstelle bes kährischen Lebensmittelamts im Assengarten ift vom Littemoch, den a. August die einsch. Mittwoch, den so. August die einsch. Mittwoch, den so. August die einsch. Mittwoch, den so. August wesen Bordereitung der Ausgabe der neuen Lebensmittelsorien an den Bormittagen für das Fudlium geschlossen. Ausgewittags ist die Greife von 2-0 libr offen.

* Angehöriges Berhalten der Kriegsgefängenen. Ge find in der leiten zeit deters Riagen über ungehöriges Berhalten der Kriegspefangenen, die in der Jandouirichaft befähigtig And, laut geworden. Die Landwirtschaftsfammer empficht den Landwirten aber Alemeinden, welche Kriegsgefangene beschäftigen, Arbeitsberweigerungen oder Anholmspialeiten der Gefangenen fosort dem Rührer den Arbeitälammandog zu welden und weiten nicht alsbald in vorgeschriedener Weife Arbeite erfolgt unmittelbar, am beiben telestogen " Ungeboriges Berhalten ber Briegegefangenen. Abhlife erfolgt, unmittellare, am besterner in gegenerentager in Karlstuße Witteilung zu machen. Rachieile entstehen aus jotchen Welbungen den Pandunirien der Gemeinden nicht,

* Wit dem Einsammeln von Abaltigen Odfi-fernen belätigen ich a. It. die in den Schaftnäusern trährend der Ferien bestebenden Spielkofansen. Es wird gebeten, die Rerne für die Gammlung dieser bereitzultellen. Als bekondere Belohnung an die dereitzieltellen. Als befondere Belohnung an die eifelgien Sammier wurden von der Kirma Gius-fabrif 300 Mart, von Juwelier Chfar Fesenmehrer der Jackenubern und von Warenbaus D. Schweller 12 verschiebene sehr brochtenswerte Wepenkinde als reife gur Mesteilung an bie Daupffemmelitelle -Stabt, Unterfuchungtomt, Rurfürftenfchule, C 6 abacliefext

abgeliefert.

"Die Reichbstelle für Gemüle und Obst gibt vom I. Rugust ab eine Engeszeifung herand, welde den Tielt "Reichs. Gemüle und herand, welde den Tielt "Reichs. Gemüle und der der Gettung, auf Genad ichglicher, solegendbilder Varichterhattung eine gwerköstige Aufammenbellung der auf den deutscher Lädeitigen Großmärten im Großbandel erzielten Preise für Gemüße und Doft zu bringen, und zwar unter Berüssichtung fänstlicher ausländlicher Erzeugnisse nach Gaupt- und Nedenrickeln, Baneden wird die einschlägigen Gererbeiungen und Vefanning die einschlägigen Gererbeiungen und Vefanningen, sowie allgemein beachtenwerze Pachgerichte und Ritteiverordeuingen und Befannimachingen, sowie allgemein bendiernswerte Pontberkste und Mittellungen entbalten. Die Zeitung fann bei allen Voltanstalten des Deutschen Reises desellt werden; der Beunsbreis deträgt 1.80 Wart, ausichlichtich Bestellgeld, für das Bierteljahr.

* Todesfall. Am Samstag früh stard plähfich an einem Schaganfalle der langiakrine Direktor der Bereinsbarf in Bie aboch, Fügen Kieh.
Pange Jahre leitete ze die Bereinsbank die durch seine Erfahrung, Arbeitssfasst und Mitschieden.

eine Erfahrung, Arbeitsfroft und Pflicktireue ben Jahr zu Jahr an Bedeutung gewann und einen vefentlichen Kafrot in der Ropelung der wirtschaftiden Berhaltniffe ber Stadt und bes Umisbegirta

Aus dem Großherzogtum.

* Kahental (Amt Mosbach), 7. Ang. Unter dem Berdacht des Kindsmardes bonrde laut "Detbeld. Angli," eine hier wohnende Witwe, deren Mann ichen vor groei Jadeen den delbentad flarb, parhaftet. Die Frau is Blutter von vice fielnen Kindern.

MARCHIVUM

oldedite

L'one

erfohet,

n Eus
n mel
nutides ondels-Hiode ollfine et bit bornes Hills. pin o Hopie e tugu dans

er buse

es ber-formerá

Dels.

tone.

entifica gebeno

fens-usbrud it melt

) Ta Benten bie ing de per) Das i. Die iije des illicum.

ist) tis

- pecu-

dst, bas

n per (dillm ner fol Derfenit attenns

est, belt debotten bet mit bet Elek fr mit loge an er fant ibe ner fent allte mit allte mallte mallte m

begriff begriff emeine per in Scrippe

en, wit men be gerid ech with seidmen Schiolet Schiol enallen de mein nun bit nun bit s Acud-rejunden

erioses

THERE er, mi Am Rittwoch, 9. August gelten folg. abc Marken:

RanisHein: EBerben ofne Marfen berfauft. Bar je 750 Gramm bie Marten I, II

Butter: Für je W Gramm die Buitermarken 60 Dis 69 der Butterfarte, (Berteilung an die Berkonipfiellen mit geraden Rummern — rote

Openofett unb Del: "(Schweinefett, Beintalg ober Wengarine) für je 26 Gramm bie Marfen G 3 bis G b und bie Feitmarfen 1 und 2. (5 Feitmarten = 3/4 Liter Speifent).

Grieg: Bur 150 Gramm bie Marfe F 1. Grofen: But 150 Gromm bie Darfe F &. Bobnene Bur 160 Geamm die Marfe F 2. Ander: Bur 250 Gramm Die Judermarte 6. Belufeifer (Zollette., Rern. und Rafierfeife) für

Gramm bie Seifenmarfe 7. Celfenpulver ober Schmierfeife: Sur je 100 Geomm bie Scifenmarten 8 und 8, für 50 Geomm bie Seigenmarte 10,

Wierr Bur je ein Gi bie Giermarten 1 unb 2 in dem gefamten Stadtbereich. Die Germarks 3 in dem III. die VI. Fleischaustweisbegirk. Die der Kolonialwarengeschäften noch por-handenen Reitbefrände an Graupen dürsen marfenirei verlauft werden; jedoch nicht mehr als 1 Pfund an einen Räufer.

> Stabtifdes Lebrubmittelamt. SECURIOR SPECIAL DISCOURSE SANCESTANAISM

* Robrbach (Amt Gppingen), 7. Ang. Die Handlerin Berta Steiner war vom Kommunalverbend Sppingen bezu bestellt, die Eier im hiesigen Orie aufzufausen und wos hier nicht gebraucht wurde, an die Sammelstelle bes Kommunalverben, des abzuliesern. Wan hette die Frau ichan längere Jeit im Nerbacht, daß sie die Sier an die zusändige Stelle sicht ablieserte. Ber einigen Augen nun siellte sie der Achten wurden der der sie der antie einem Palet nach Karlderbe zu reisen. Bei der die einem Palet nach Karlderbe zu reisen. Bei der liniersuchung des Baletes samm ausgen Westlägel noch 140 Gier an des Augesticht. Sie gab an, daß sie die Gier an bes Augesticht. Sie gab an, daß sie die Gier an bas Augesticht. Sie gab an, daß sie die Gier an Kantserbe wollte. Die Rachsorschungen hoden ft. "Oeidelb. Taght." aber ergeben, des die Oanblerin die Eier in Karldrufte schon afters für 28 Pseunig das Stud verlaufte.

b Ra ft. aft, T. Aug. Zwei des E. Holymann u. Eie. Weisendochsabrit, beschäftigten ufranzischen Kriegs gest an genen, die von einiger Zeit mit Danblerin Berta Steiner war bom Rommunalber-

Eriegsgefangenen, die vor einfer Zeit mit eigener Lebensgefahr einen tijährigen jungen Rann aus der höchgehenden Rurg rettelen, wurde bon der Kommandantur des Glejangenenlagers eine

bon der Kommundentur des Gefangenenlagers eine besondere Anextennung ausgesprochen und ihnen ein Geldgeschent überreicht.

rr. Baden - Baden, 7. Aug. In den gestrigen Mondisunden in der Zeit givischen 3 und 10 Uhr entstand in dem im Gungendachbeschen gelegenen Anweien Feu er, welches ichnell um sich griff und nicht mehr im Keiner erhist werden lannte. Trop eifriger Arbeit der Feuerwehr sielen dem Brand der Mohn hauf auf er und Schen en zum Enster, auch die Unen zum Opier, auch viel Ernscoorate wurden ein Rand der Fleuwen, während fämilides Bieh gereitet werden famite. Ber Schaben ift ziemlich bedeutend. Im Leufe bes heutigen Bormittags wurde ber Knechbes Landtviris Degler unter bem Berbucht ber Brandft iflung foftgenommen. Der Ber baftele, ein geborener Schweiger, bestreitet, ben Brand griegt gu baben.

anfaufstelle bereichte bereits eifziger Berant au is feette bereichte bereits eifriger Berfele Bescheidene Ohrringe und schwere werbolle Ubeschwie und andere Goldbiaden wurden bereits berfauft. Eine freudige Ueberrofdung bereitste bem Godbankwiern, wie der "Britt. Loie", erzählt, eine Zame, welche einen verschlossenen Briefum-füsig auf den Borkundsliffe niederlegte. Auf dem Umfählege fandt: "Kürd Materlandt!" Der Indell war eine gelden uhr. Noch ehe diese patriotischen Dame der Dant des Borkundes guspelnrocken Dunc der Danf des Boritandes ausgesprochen tweeden famite, war fie unerfennt verscheunden. Kurd dier wurde der Goddwert des Elchäuses festgelielle. Der Geres, auf ben bie unbefannte Weberin vergichtete, foll gur Galite bem Roten Arena umb gur Dalfie ber Ariegsfürforge guge-

* Freiburg, 7. Ang. Dieser Tage sproch auf bem Lebendwittelamt in Arciburg ein Herr vor-der behauptete, in einem diesigen Gemusclaben ständen Taufende bun Giern, die dem Ber-derb ausgeseht maren, weil sie nicht verfauft werden Gine fofortige Radiforidung bat ergeben oals der betreffende Handler allerdings noch unverban der betresselbe handelt daerstige nach fanfte Gier batte; aber es waren feine Laufende, jondern unt gange — 24 Stüd! Die Behörden werden kinftig unnachsichtig gegen solche Uedertreidungen einschreiten und die irrosperichtliche Gerfolzungen einschreiten und die irrosperichtliche Gerfolzungen einschreiten und die irrosperichtliche pung aller fewer Berjonen veranlaffen, welche unfinnige Geruchte in Undauf feben.

) Endingen, 7. August, Am Sanstog fonute Beigt, Rat Barcher auf eine Cojahrige priefterliche Zütigfeit gurudbliden, Behl. reiche Glückmunichbezeugungen trofen ein, so u. a. von der Kirchenbehörde und von Kultusminister Dr. Hülfich, Gleiset. Not Kärcher Kammt aus Welg

und fiebe im 36. Lebendjahe.

Reastunen, 6. August. Donnersten Witton war der 68 Jahre alte nerheiralete Lopfolper war der 68 Jahre alte ber im Bierdeitalle des Singens Schmieber von dier im Pjeedefielle des Gafthaufen "zur Krone" mit Andrew von ein-pesiellten Pferden beschöftigt und erhieft dabei einen Haftritt auf die Runse, der seinen sosortigen An der beschöftigte. Schmieber war Veleran von troppen 18/20/97

Diffingen, f. Augrit. Anlählich einer im ellen Rathanifaal in Biltingen üntherundenen Verfammlung, welche zum Ergeniannd der Beratung die Bereidschung des Gold-iche bes der Reichabank batte, wurde unter Wilhordung des Großt, Amisborftundes, Herrn Bei, Megierungstat Beiner, unter dem Avrite Beren hendeftefenmerprofibenten Dans ein der Jeren Dandelbaumerpiersdenten Dand bin Bergman, und Arbeitsaußsenig gebildet. Wie Bergmaniung beidies, die Geräcktung von 5 Gold. auf zu führligen bei ben Stätigen. Gt. Georgen und Scheepberg Grostoffen und bein Borfieber der Brübergenstabe in Abnighteth und beim Aus- und Bergebberrin in Bob Derrieus.

Rüllbeim. G. Magnif. Dari betroffen ist. Mensche des berflordenen Echnelbermeißers

the Farmite bed berhondenen Schoelbermeisters Bender ben hier, En 18. Juni 1925 jond der charje Sone ben Destenden ein 27. August 1915 touche des Sisponer durch eine Misperionale weitet und den des derbeiten Editern Destenden der Misperionale weitet und des dieser der der Misperionale weiter und des dieser der Misperionale der

Maldebut, 4. August. Die echten Schweicuft um ben werden balb gur Raritat bei werden. Seit I. Angult burfen nämlich Andale aller Art, affo auch die Stumpen, nicht webe aus der Schweiz ausgeführt werden, auch nicht im

Pfalz, Heffen und Umgebung.

D Mutterftabt, S. Mug. Bu bem im geite gen Bittagblati mitgeteilten Auffinden der Leiche des Feldhüters Wilhelm Kun ichten: flung, ber fich am verfloffenen Freifag bei agesanbruch aus feiner Wohnung entfernte, gegenwartig francig borfoumenden Startoffel. des Kung am Samding wermitting Angeige von bem Ausbleiben ihres Mannes gemacht hatte, burch-treifte u. a. die Feuerwehr in breiten Jug bas unfangreiche Gemeindegelände. Dierbei fiet ei einem der Feuerwehrmanner auf, bah der Boben auf einem Kartoffelader unfern ber Spehererftrag, an einer Stelle bem barauftretenben gug mehr nachgab, als an anderen Stellen. Infolgebeffe grub man hier nach und tieh alsbald auf die Leiche des Kung. Da es fich allem Anichein nach um einen Murd handelte, begab sich am Montog die Gerichtstommission nebst dem Landgerichtsarzt Dr Frank von Frankenthal, sowie unter Zugiehung des Serichtschemikers Dr. Graff von Namheim an den Tatort, woselbst die mitgeteilte Jeststellung genache und photographische Ausmahmen des Tatories bergestellt wurden. Die sodann vorgenommene vergestellt wurden. Die sodann vorgenommene verfied der Leiche ergab, daß diese zwai im Tüder, der Ausbergestellt datte. Rach ber kiefer vorgenten der kingestreckt datte. Rach en bisber gemachten Weliftellungen ift ein gur Beit beurlaubter Goldat, welcher als Bilberer be-fannt ist, ber Lat bringend verbächtig und bereits verhaftet worden.

p. Mutterstadt, 7. August. Der Gelbhüter Bilh, Anng ift offenbar von Feldbieben ermor-bet worben. Ginige Berhaftungen wurden vor-genommen. Der Erwordete hinterläßt Genu und

88 Reuftadt a. D., 7. August. Seinen 70. Geburtstag feiert heute der Seniorchef der Weltfirma Wang u. Frantag. Rommerzienrat frentager Delbjchuch die offene Handelbgesellichare Arching und Deibjchuch die offene Handelbgesellichare Arching und Deibjchuch", die fich mit dem Dandel en Baumaterialien und ber Ausführung um Benonerbeiten befaßte. Ende 1889 reife Derr Fred-tog nach Paris und erword zusammen mit der da-maligen Pirma Martenstein u. Josephary in Offen-dach a. M. vom Erfinder seldst die joz. M. onier-patente für Süddentschland. Damit begann die Erfendeten bau weise in Deutschland einen angeahnten Auftrieg. Gemeinsam mit G. A. Wank, domals in Frankfurt a. M., begann die Firma Frentag u. Geidschuch ihre bahndrechenden Berfuche. einmer größere Ausführungen erfolgten nach dem Moniechziem und heute gibt es feinen Jweig der öffentlichen und privoten Bautednif mehr, welcher Offentlichen und privoten Bautednif mehr, welcher ber Eifenbetonbauweise verschissten bliebe. Ra dem 1892 erfolgten Tode Deidishuchs trat an belle bie nummehr "Banfi u. Frentag Sefellichaft verbreitete fich burch Riederkassunger iber pang Deutschland und 1900 erfolgte die Um wandlung in eine Afriengesellschaft mit einem Africufapital von 1 200 000 M, welches entsprechen den sich ständig steigernden Umfang der Gesellsichaft, die inzwischen auch Achtergesellschaften und Richertassungen in Ceserreich, Ungarn, Italien, Ausstand und Argentinien gegründet hatte, im Laufe der Kadre auf 8 Mikionen erhöht wurde. Im Jahre 1912 trat Kommerzienrat Freston, ber bis beifen bas Geschäft ummnerbrochen geleitet hatte, ben seinem Posten als Generalbirefter gurud und tourde zum Perfigenden des Auffichtsrots ge-inählt, in welcher Eigenschaft er fich nach bente dem Anternehmen widmet. Die machtende Bedeutung der Gesellschaft zeigt am besten ein Bergleich der Amsche der zwanzig Jahren und beute. Im Gle-ichärtsighe 1856/bb schte die offene Sandelsgeiell-ichaftsighe und Verenze Schauben der icharisjahr 1898/96 sehte die offene dandeligeiells ichari Wang u. Frentag schon den für damalige Werhältnische recht detröcklichen Beirag dan Wart Wichauntlich.) Das stellvertreiende Generaliabres 1915/18 V. 38.080 443 beirug. Die Firmando des I. Armsessops teilt mit: Hanner die der Bentelmit hat sich Schnigsberg, Artilleriedepot Kothen von Generaliabren Romanne des I. Armsessops teilt mit: Hanner Worden der Wertender der Wertender der Wertender der Wertender der Generaliabre der Generaliabre der Wertender der Generaliabre der Bamen gemacht. König Ludwig hat ihm den Orden vom bl. Wichael 4. Klasse mit der Krone verlieben. weit sich dei dem plansosen Fortsansen des Die Stadt Reuftadt hat ihn zu ihrem Chrenburger cemanni.

g Renftadi a Sbt. 7. Angust. Brofesjor Dr. ing. n. c. Worfd, Withsted der Afriengefellichaft Babh u. Frentag bier, bat einen Ruf ale Projeffor un die Rgl, techn, Dochichule in Stuttmart ange nommen and with am 1. Oftober borthin überfiedeln. Er wird jeboch ebenfo wie in ber Beit felner früheren Tätigkeit als Profesior in Burich auch weiterbin ber Firma ale tedmischer Bernter gur Berfügung fteben.

p. Worms a. Rb. 7. August. Beim Auslaber von Elevatoren frürzie der verheinntete Boder Bild, Bopp von ber, Wielandfrege 7 mobnhaft ans einem Gülertogen und brach bas Genick.
Offenbach b. August. Ein Mordberfuch an seiner Geserbten und Selbstemord
berübte Donnerstag obend der 21 Jobre alle Sattler Arno Behner in der Wathildentreite 18. Die bort wohnende Bittoe Hous, eine Frau mit rmachienen Addtern, unterhielt feit etwa awe fahren mit Wehner ein Liebenverhältnis. In lepte eit schien Wehner feiner Geliebten, Die um bat Coppelte alter war, ale er, überbruffig gu fein hierdurch tant es gwifchen ben beiben mieberhel u Giferiachtofgenen. Im Bersaufe einer folder ab Wehner gestern abend auf seine Geliebte mi mem Revolver, ben er gu fich gestedt hatte, eine Schuf ab, ber die Fenn in bie Beuft traf. Alebani eichtete er die Waffe gegen fich und benche fic einen Schutz in die Schlafe der. Die rasch berbei-gebotte Rettungswache brocke die beiden Schwer erletten ins imbrische Kranfenbans, meselbs Weiner, ohne das Beroujtiein wieder erlangt an hoden, der frard. Den Justand der Fran ist dedenstieh, jedoch nicht lebensgesährlich.

Rommunales.

latt und jur Begablung berfelben verginbliche Durleben gegen ratenweife Beimgablung gewihrt. Der Stabtrat bieg in feiner lepten Stung bie Grunbfag. ür die Berftellung folder Leitungen (Buleitungen Steige und Berteilungoleitungen), fowie bie Be dingungen für die Varlebensbingabe grundfählich gut. Sobald die uoch nötigen Vereinbarungen ge-troffen flud, fann die Einrichtung in Wirstamleit treten. - Der Stadtrat beichloft, mit Rudficht auf ben Rrieg and bie biebfahrige Spatjahrem effe (5.-13. Rovember, ansfallen ju laffen und Schanbuben und bergleichen anlählich ber Rindweiben in ben Bororien nicht guguloffen.

* Rarlarube. 7, Mug. Um ber biefigen Beroll ferung au ermöglichen, fich aus dem g. Bt. vorbande nen großen Borret an Grübfartoffeln jur einige Beit eingubeden, follen biele Rattoffeln in ben biefigen Beididiten, meide ben Bertauf für ben Rom. munafverband übernommen haben, von Montag, ben 7. b. Dt. ab bis auf weiteres jum Preife von Pfennig für bas Pfund, bei gentnermeifem Bertauf aum Breife bon 6 Mart für ben Bentner verfauft werben,

* 2 a b r, 7. Mug. In einer gemeinicaftlichen Gis und bes Stadtrate und bes Stadtverorbneten Bor-Sandes wurde beichloßen, jur Linderung bes auch bier reift fühlbaren Willchmangels 20 Milden be auf ftabtifc Roften anguichaffen.

" Muruberg, 8. Mug. Der Magiftrat beichlof bie Ginführung bes Runbengmanges, ber für Butter und Buder icon besteht, nun and für Gleifc und Burlmaren, für Gier, Rafe, Dutfenfrüchte unb Teigmaren, fomte die Einführung eines Leben din itrelbuches für jide Dansballung mit Angabe ber Roptabl. Durch Pontrollabriffe in ben Bebens. mittelbiichern, welche bie betreffenben Gefchaftaleute berausgunehmen und in die Rundentifte eingutleben baben, wird die gleichzeitige Anmeldung in mehr als einem Gefchaft für ein und biefelbe Barengatiung ummöglich gemacht. Fir Rind., Rath. und Schoffleifc, bann für Schweinefleifc und für Burftwaren fonnen die Berbraucher fich je ein Gefchaft and-

* Boon m, 3. Ang. Die Ctobt bat gemeinfam mit bem Landfreis Bochunt und ber Stadt Derne bie gemeinfame Errichtung eines Groß marttes far Gemale und Dog in Bodum beichloffen.

* Remfchelb, 2. Aug. Die Breidprüfungoftelle bat in ihrer lenten Gipung eine icharfere Beauf fichtigung ber Burnergeugung beidiofen, ba in lehter Beit viel über ichiefte Burn geflagt worden ift. Diefe Ueberwachung wird vom Rabiifchen Schlachthofbirefter, einem Berbrancher und einem Mehner ausgrübt,

* Berlin, 4. August. Bur Bereicherung bes Lebensmittelmarftes dat der Magiftrat der Stade Berlin dieser Loge 30000 Magergäuse auß Ruffischen gekauft, die auf die ftäbtischen Gürer verteilt und dort in den nächsten Wochen gemältet werden sollen. Diesem ersten Anfaut ollen noch mehrere in ähnlichem Umsange solgen. Als einmalige Mohnahme find ferner bom Magiitrat durch Bermittlung der Landwirtschaftsfammer Brandenburg 1000 bereits gemäsiste und geschlachtete Gänse gesauft worden, die in ben ftabtischen Markhallen zum Berfauf gelangen.

Aus dem Maunheimer Kunfteben.

Im Mofengartentheater geht beute abend gu Meinen Breifen bas Luftipiel "Ontel Bernharb" in Szene. Die Aitelrolle tiegt in ber Sanb bes deren Reuburger. In den übrigen Bartien treien nuf Marietta Ollh und Derr Dr. Dans Schindler, die Damen Brenfen, Benner, Beandl, Wienolt und die Derren Bieda, Breibing, Güntber, Sarnack, Roffel, Rrenjer und Schmelg.

Lette Meldungen. Explosion in einem Konigsberger

Artilleriedepot.

weit fich bei bem plankofen Fortlaufen bes Personals seitstellen ließ, 30 Depotarbei-ter. 20 Frauen find tot, etwa 14 trugen ich were, 58 leichte Bonoundungen bavon. Berdachtsmomente auf Spionage ober ein Attentat haben sich bisher nicht ergeben. Bon gerichtlicher Seite wird das weitere festgestellt merben. Gine weitere Explosions- und Fourthpejahr find besettigt. The stabilities Jenemoche und der Cantidesolense funftionierien ausgezeichnet. Bor dem Ausbeben von Sprengftuden wird wiederholt bei Strafe gemorns wegen der bamit verbundenen Lebens-

Die verbrannte Newa-Brude.

O Rotterdam, 7. Mug. (Brip. T. & B.) Wie man aus Paris erfahrt, bandelt es fich um die berühmte Schlofbrude über die Rema in Petersburg, die in der Racht vom 31. Inli jum 1. Muguft auf geheimnisvolle Beije vollständig abbrannte. In der französischen Hauptfladt but man über diesen Borfall feine näberen Mitteilungen erholten; es erregt auch Befremden, daß die zahlreichen franzöfischen Preffevertreter in der rufuschen Hauptstadt liber diefes Creignis schweigen, was mon auf die Senfur gurudführt, indem men meint, der Brand ber Retoabriide stebe mit Borgangen im Busammenhange, die Rugland sethit vor feinen Berbiindeten gebeim balben möchte.

Die frangbiifden Bricobloften.

** Parloruhe, L. Mug. Den Eigeninmern altever, nicht mit Godleitung verschener Gebände teil Herichteritatter melbei: Aus dem Bericht des franden, das die Stadigemeinde die Beitungsanlogen auf
den, das die Stadigemeinde die Beitungsanlogen auf

Mis 30. September werben die Ausgaben auf 25 477 dillionen angeschwollen fein. Frankreich wir thrend der gwei Kriegsjahre gerabe fouiel misiegeben baben, wie es seit bein beutsch-französischen kriege 1870/71 für seine Kriegsvorbereitung und eine Kriegsmarine bis 1914 berwendete. Dies Williarden murben auf folgenbe Beife ausge. geben: 8898 Millionen für die erften fünf Rriegs, monnte von 1914; 22 726 Millionen wöhrend 1911 und 23 849 Millionen für die erften neun Novati pon 1916.

Gur birefte militarifche Zwede murben 44 Min. rben verausgabt, 11 Milliarden für Angeligen-Berbindung steben. (Wahrscheinlich als Schnier-und Brobaganda Gelder im Auskand.) Wie die niittärischen Ausgaben steigen, zeigt der Umstand och die monatlichen Durchschmittsausgaben im 914 fich auf 1444 Millionen beliefen, während fi in sweiten Cuartal von 1918 auf monatikh 3656 Rillionen geftiegen waren, fich alfo fast verboppel baben, 1914 hat man per Zog ungefähr is Rillionen ausgegeben, währenb man im smeihen Cuartal von 1916 mit täglich 87 Rillionen lösen nehe in die Tosche greifen mußte. Jeht ift mer bei einer täglichen Ausgabe von 98 Millionen angelangt.

Die miderfpenftigen englischen Bergleute.

O Rotterbam, 7. Mug. (Briv.-Tel A B) Angesiches des substancen Mangels an Robben but der englische Winisier des Junern om die Sembenbefiger von Sab-Bales vie Aufforderung gerichtet, sie mögen todhrenb biefer kilothe time Genben offen halten und ohne Uninbreckung arbeiten laffen. Die Berwaltung bei Bengarbeiter-Berbandes hat bas Gejuch ber Megierung unterfiligt. In Roed-Wales haben aber die Bergleute beschlossen nicht zu erheiten. weil die Bejiher sich weigerten, für diesen Tag einen Conberlohn zu bewilligen.

Die englischen Rriegofabrifen.

O Rotterdam, 7. Aug. (Brin. T. & B.) Wie aus Loudon nech Paris gemeldet wied. beträgt die Bahl der Fabriken, welche Munition und anderes Kriegomaterial für des Priegsamt erzeugen und unter der Kontrolle ber Regierung siehen, gegenwärtig 4052. In den leisten Lagen find dagn 124 neue Febrifen eröffnet mocoen.

Derlin, & Aug. (Bon u. Berl. Bare.) Die Rettung der auf der Elefanteninsel zuriidgelossenen Widglieder der Shadleton-Expedition ift abermals misglüdt. Der Forscher, welcher die Mitalieber einer Sidopolarerpedition mit dan Scioner Emma" an experimen perfuctive, telegrophical von Bort Staney, doğ er infolge Podeis iml Majdinenidieden die Midfehr antreten unific Die Bentibungen, die Bolorfohrer in biefen Jahr noch zu reiten, können als gescheitent betrochtet werden. Doch will Shadleton feiner Berfied im nödsten Frühjohr wiederholen

Berlin, 8. August. (Briv. Tel.) In ber estrigen Sihung bes Arbeitsansidusses Grob-berlin murbe beschloffen, ben Breis für Brubartoffeln auf D Bjennig für das Bjund

Berlin, 8, August. Wie der "Berliner Belei anzeiger" aus Breslau berichtet, bet der fürzlich berstorberse Geheiment Reisser ein großes Wert über die Brostitution hinterlossen, dessen erhe Haten & Marc. (1867-19) obligen.

Bern, 8. Aug. (WED). Richtunti.) Dan rangojijase Ministerium bes Musincietiem berdisconflicht im Amesblatt die erste aurifiche Life der Firmen, die als Feinde betrachtet, oder die tocan in clisca nautralen Bamb anjäjjig, 25 Profigenperfonen bem Frimbe gegentiber angeseigen werden. Beber Sambel mit ihnen ib verkorten. Die Geschäftesbunger auf bieser Bill find nach Landern gevednet. Diese find in Afrila, Maroffo, Boringiciid-Oftafrila, Eutund Wittel - America, Argentinien, Hrugus, Bolivia, Brafilien, Chile, Columbia, Paraguan. Bent; feiner in den Bereinigten Searen, in Mich, Japan und Rieberländisch-Indien, in Champa, Danemart, Spanien, Griedentunt. Solland, Romoegen und Editoeden,

Lobg, 7, Anguit, WEB, Richtauff,) heute ter hier zum erften Male feit der beutschen Besehmu eine Konferenz der ebangelischen Bfarrer des Bandes gufammen. Eine W Personen, barunter 20 and Deutschland beruse Bertreter unbesehter Stellen nohmen baran tell Die Berhandlungen leitete der flesspertreient Meneral Superintendent Ronffforialres Gunblach Soby. Die Konferenz wurde burch einen eindeudb vollen Gottevbirnst in der Kodger Kinche eröffen an dem 4000 Mitglieder der Lodger Gemeinte teilnahmen, außer den Spihen der militärischen und bürgerfichen Behörden. Den Werdigt dies Superintenbent Angerstein.

Doet van Bolland, 7, Mugust (BIR Ricksanttl.) Hier find 35 britische Schwerver wundete angefommen. Auf dem Daudie Stad Antwerpen", der aus England um 3 Ur 15 Min. augefommen ist, sollen sich 85 deutsch Bernundete befinden. Der hollandriche Kristminister hat nicht gestattet, daß Beoffebertreter 🚐 Striogogesangenen interviewen

Dag, 7. Mugujt. (BIB. Richtamilich) Bu Juli wurden an der niederfandiicht Wifte 68 Minen angespült, davon waren & englischer, 1 französticher, 7 beuticher und 21 unbefannier Nationalität. Bisher wurden 656 englistie, 62 französische, 219 deutsche und 180 Minen unbefannten Urfprungs angespult.

Petersburg, 7. August. (WED), Midde amilich.) Weldung der Beterkburger Telegraobenogenture: Biseadurirol A o I t | ch a f wards an Stelle des gurildiretenden Momirals Cherbarb gum Rommandanden der Schuar

Handel und Industrie

Vor der fünften Kriegsanleihe.

Den "Milmch, Neuest, Nachr." geht aus dem Leserkreise ein Vorschlag zur Fürderung der Anleibe zu, der der Erwägung wert ist. Bekanntlich berrecht in den Kreisen von Handel und Industrie viellach eine starke Geldfilissigkeit, hervorgerufen durch den Auswerkauf von sonst in den Beirieben legeraden Warenvorräten, Gnaz- und Halbfabrilaten. De diese nach dem Kriege mit großen Kapitalaufwendungen wieder zu beschaffen sein werden, so können die hierfür disponiblen Gelder nur so angelegt werden, daß sie nach dem Kriege leicht erhältlich sind. Nach dem Kriege ist aber mit tearem Gelde, d. h. hohen Leihzimssätzen zu rechnen. Wer sein Geld in Reichsanleibe anlegt, men zwar, wenn er dieselbe als Faustpland (Londard) hingibt, Geld erhalten, moß aber damit recimen, daß er für dieses Ockd seiner Bankwerbinding hohe Zinnsätze und Provisionen entrichten mil. Um dies zu vermeiden, kaufen Handel und Industrie heute viellach kurziristige Wechsel oder leges ihr Geid auf kurze Zeit bei den Banken an, obwohi eie hierbei mar eine geringere Zinsvergütung als bei der Reichsanleibe genießen. Der Verschleg geht nun dahin, bei Ausgabe der Hinfton Kriegamleihe festzulegen, dnß die Reichsbank nach dem Kriege zur Lombardierung derselben verpflichtet ist und für die Beishning mir 5 Prozent Zinsen verlangen darf, wenn deutsche Handels- und Industriefirmen das also gelichene Orld zur Vorratsbeschalbung gebrauchen.

Verbotder Ausfuhr von Rohtabak une Tabakiabrikaten.

nben.

siro.

005

tfen

311

26

nes

BULL

in

SED-

photh,

conb,

efent.

ME.

id)

650

180

ids-

nege

ber-

2000

WIB. Berlin, 7. Aug. (Amtlich.) Mit Rucksicht sid die im Inbinde vorhandenen erheblichen Merrgen an Tabak und um Preistreibereien hintanzuhalten, bat der Redskanzier die Einfuhr von Rohtabak und Tabakfabrikaten - abgeschen von Zigurettentabak, wolfür bekannflich eine besondere Regeling erfolgt ist - mit Wirfeung vom 7. Aug. 1916 ab verboten; Ausnahmen sind für die unterwegs befindlichen Sendungen und vor dem 7. Aug. 1916 gekaufte Partien zugelassen, Zugleich hat der Bundesrat zur Verhinderung son Presisteigerungen und zur Vörbereitung ejoer angemesoenen Verteilung der im Inlande vorhandenen Vorräie den Verkauf, die Ver-Inflerung und den Erwerb derselben vorilbergebend verboten. Ausnahmen von dem Verkeiusverbot sind vorgesehen, soweit sie zur Aufrechterhaltung des Betriebes enforderlich sind, Sie werden von der Roletabakausfuhr-Prüfungsstelle in Bremen nach Prüfung der Angemessenbeit der Preise erteilt und auf Grund einer Bescheinigung der deutschen Zentrafstelle fillr Kriegsliefenungen von Tabeldabrikaten in Minden (Westfales)n über das Bedürfnis. Eine zweife Verordnung des Bundesrat verbietet die sogenaunten Frühkäufe von Rohtabak der inlindischen diesilbrigen Ernte.

Anchen-Leipziger und Frankfurter All-gemeine Versicherungswiesellsehnft

Aachen bestätigt den erfolgten Uebergang des Instiluts an die Geoppe der Frankfurter Alfgemeinen Versicherungs-A.-O., in Frankfurt a. M. Die Gesellschaft bieibt jedoch selbständig mit dem Sitz

Zu dieser Meldung ertährt die "Franké. Zig." dan es sich auch in diesem Falle um eine Transaktion handelt, durch die englischer Besitz nach Deutschland zurückverkauft wrd. Das Gros der Aktien beland sich bisher in anglischen Händen, aus desen sie mit Zustinmung der Regioning an die Frankfurter Allgemeine übergehen. Der Aktienwechsel soll sich derart vollchon, daß die Aktien an eine Vertrauensstelle geselert werden, an die auch die Frankfurter Allgemeine den Betrag auszahlen läßt, mit der Maßgabe, daß er vor dem Friedensschlaß nicht nach England weitergegeben werden dark. Diejenigen Aktien, die in deutschen Händen sich befanden iat die Frankfurter Geselfschaft zum großen Teil bereils unter der Hand aufgekauft. Das Aktierlauptal der Auchen-Leipziger beträgt M, 3 Mill mit 20 Prozent Einzelfung. Nach den Statuten darf niemand mehr als 60 Aktien besitzen. Es lat Nach den Statuter medien für den Uebergang der Aktien an die Frankfurier Allgemeine eine Statutenänderung notwendig. Für 1915 ergab sich ein Reingewinn von M. 330543, woraus 12 Prozent Dividende verteilt wurden. Im Vorjahre war die Dividendenzahlung ausgefallen, da die Gesellschaft von dem Mark ZII 571 betragenden Reingewinna M, 100 000 ala Arlegarticklage bestimmte und den Rest vortrug-Für 1912 hatte die Dividende 6 Prozent betragen, für die beiden orangegangenen Jahre war kein Dividende verteilt worden; soust schwankte das Aktiene rträgnis in der Regel zwischen 5 und 0 Prozent. Die Kapitalreserve enthält M. 1 Mill., der Gewinnvortrag beträgt M. 211543. Die Gereliacialt versichert gegen Feuer und Einbruchs diebstahl und betreibt auch das Glasversicherungseschiff; sie besteht schon seit 1876. Zu welchem Kame die Erwerbung der Alesen erloigte, ist much, night frekunntgegeben,

Linoleumbilmdlergesellschuft,

Die Tatsache, daß die Konvention der Linoleum fabriken am i. Juli aufgelöst worden ist, hat den Verband deutscher Linoleumhändler, e. V. in Leipg, veraplaßt, vor kurzem eine außerondentliche Hauptversammiung abzuhalten. Sie hatte sich mit der neuen, vom Vorstande bearbeiteten Einbeitspreististe und dem Ausbau des Händlerverbandes zu beschäftigen. Das Ergebnis der Verhandlungen entspricht im großen und ganzen den Wünscher des Vorstandes wie der einzelnen Verbandsver-Verkaufspreise wurde mit einigen geringern Abänderungen einmütig angenommen erner wurde die Satzung dahin abgeändert, daß on jetzt an nicht bloß Linoleumhundlervereine sondern auch einzelne Händler in den Verband zählt bis jetzt zusammen 18 Händlervereine zu körperschaftlichen Mitgliedern. In der Annahme der neuen Preisliste darf, wie uns der Verband schreibt, ein beträchtlicher Fortschritt in den Bestrebungen der Händlerschaft erblickt werden. Sie bedeutet einen Selbstschutz de Händler, der um so notwendiger ist, als die Fabriken ihre seit fünf Jahren bestehende Preiskonvention micht aufrechtzuerhhalten vermocht haben. Die in dieser Liste estgesetzten Preise stützen sich auf die vorhandenon Lagerbestände und aind geeignet, eine un nötige Vertenerung des Linoleums zu verhindern. Die Liste bedeutet somit eine weise Selbstbeschränkung der Händlerschaft, die um so mehr anzuerkennen sein dürfte, als die Linoleumfabriien wegen mangelnder Rohstoffe unter starken Herstellungsschwierigkeiten zu leiden haben und darum nicht mehr imstande sind, die Preise des Handels zu beberrschen,

Oberrheinische Ernftwerke, A.-G. in Mühlhnusen i. E.

Aus dem Geschäftsbericht ist hervorraheben, daß das Berichtsjahr in seinem ganzen Verlauf unter der Einwirkung der im vorjährigen Bericht dargelegien Verhältnisse stand, die durch den Krieg und die Lage des größten Teils des Versorgungsgeblets innerhalb oder in unmittelbarer Nilhe des Kriegsgebiets bedingt werden. Der Umfang des durch den Krieg verldeinerten ersorgungsgebiets blieb ungefalse auf dem leichen Stande wie zu Ende des letzten Geschäftsthres. Die Stromabgabe ging weiter auf 35,73 V. 39,80) Mill, Kilowatistunden zurikk. Der rhebliche Ausfall ist in der Hauptsache auf die Betriebsbeschränkungen in der Textilindustrie zurüdensfilhren. Dem durch die Verringerung der Stromebgabe verursechten Einnahmenusfall konnte in Ausgleich durch Ausgabeersparnisse nicht entgegengestellt werden, da der Strom größtenils durch Wasserkrait enzeugt wird, deren Kosten sich bei verminderter Ausmutzung nicht verringern. Die an den Anlagen entstandenen Griegsschilden ließen sich auch im abgelaufenen deschilitsjahr nicht nüber ermitteln; besonders ist lie Gesellschaft über den im Kriegsgebiet liegenden Teil der Anlagen, der gegenwartig für sie nicht zugänglich ist, ganz im Ungewissen. Soweit childen festgestellt werden konnten, wurden sie rechtzeitig angemeldet. Die Bautätigkeit im Beichtsjahre beachränkte sich fast ganz auf die erögstellung der Hochspannungsleitung vom Craftwork Laufenburg his zum Hauptschaltchaus lapoleonsinsel. Von der Verteilung einer Divilende soll mit Rücksicht auf die Unsicherheit über Azt und Umlang der an den Anlagen entstandenen childen sowie liber die weitere Gestaltung der wirtschaftlichen Verhältnisse im Versorgungsgebiet abgesehen werden.

Von den Unternehmungen, an denen die Gesellschaft durch Kapitalbesitz und Gestährung von Vorschlasen beteiligt ist und denen sie den Strom ür ihre Verteilunganetze oder Betriebe Eefert, wurde wieder nur die Badische Kraftlieferungsresellschaft m, b, H, in Freiburg i. B., deren Verorgungsgebiet ganz auf dem rechten Rheinufer gelegen ist, von den Einwirkungen des Krieges nicht unmittelbar betroffen und konnte ihren WIB Azchen, 7. Aug. Die Azchen- Stromabsatz hierdurch zowie durch die Zunahme eipziger - Versicherungs-A.-O. in der Stromlieferung zu die Stadt Freiburg und an die Ueberlandzentrale Oberhausen A.-G. (Oberhausen-Herbotzheim i. B.) auf 7,87 (i. V. Mill. Kilowattstunden erhöhen. Auf ihre Stamm anteile gelangie wieder eine Dividende von Prozent zur Verleibung. Die Türkbeimer Elektri nifilitswerk und Bergbahn O. m. b. H. in Türkbeim E., welche von der Mülhauser Gesellschaft pachtweise verwaltet wird, und deren Ergebnis ech daher in der Betriebsabrechnung der Millnauser Gesellschaft ausdrückt, konnte zum größter Teil ihren Beirieb, darunter auch die Stromliele rung an die Stadt Kolmar, aufrechterhalten. Stürber wirkten die durch den Krieg gezeitigten un günstigen Umstände auf die Elektrizitätsgesellchaft von Gebweiter und Umgebung, A.-O. in Debweifer i. E., die in den Vorjahren 6 Prozent Dividende verteilte, withrend dasErtriguis desBetriebes im abgelaufenen Jahr nur eben zur Deleeung der Schuldzinsen ausreichte. Auch die Mülhauser Straßenbahn, A.-G. in Mülhausen i. welche ihren Betrieb, wenn auch mit starken Beschrinkungen auf den Vorortlinien, aufrechthielt sonnte eine Dividende wieder nicht verteilen. In der Vermögensrechnung wurden die durch unmittelbare Kriegsbeschädigung untergegungener Werte, für welche die Gesellschaft erst später Er satzansprüche gestend machen hann, wie im Vorahr von den Anlagerechnungen abgebucht dinstwellen auf die Interimorechnung von Mark 614/014 (613/032) übertragen. Die Elektrizititiwerke sichen mit M. 15 004 054 (15 021 706) zu Buch. Die Lagerbestlinde aind mit M. 458 675 (443 365) beworld. Die Wertpaplere und Beteil: rungen betragen Mark 3 522,912, ber Mark 299 (9163), Bankgurhaben M. 15 693 (118 344) und Ausstände M. 4 540 510 (4 372 269). Die laufenden Schulden einschließlich Bankschulden stellen

sich auf M. 1 721 459 (1 801 906). Landshuter Munetimble C. A. Meyers Nacht, A.-G.

Der Abschluß für das am 30. Juni 1915 abge-hufene Geschliftsjahr 1915-16 ergab einen Be-triebogewinn von M. 370 296 (im V., M. 373 625). Nach Absetzung den Unkosten mit M. 210435 Tarbak eingehend erörtert worden. Wie im Vor-langebeten merben,

Ausbau der Organisation der deutschen (174693) sowie nach M. 43860 (81203) Abschrei- jahre so hat die Landwirtschaftskummer bungen ergibt sich zuzüglich M. 42 5000 Vortrag ein Reingewinn von M. 158 500 (157 725) zu folgender Verwendung: M. 10 000 für Kriegsgewinn-Dewidende, M. 10 000 Sonderrückisge, M. 12 000 den Robtabak festgesetzt werde und es möglich (10 725) Gewinnanteile und Belokunngen, M. 2500 erscheine, die unverhältnismäßigen Zwischenge-Talonsteuerrücklage, M. 5000 (12 000) Sicherbeits- winne zu verhindern. steuer, M. 6000 (6000) Rücklage, 9 (8) Prozent bestand, M. 10 000 zu künltigen Wohlfahrtsein-richtungen und M. 31 000 (42 500) Vortrag. Wie der Geschäftsbericht ausführt, war der Betrieb in-folge der ungleichmüßigen Getreideverteilung in eine. Die neu vorgeschlagene Einheitstiste den ersten Monaten sehr empfindlichen Störungen ausgesetzt. Nachdem spllier eine Besserung dieser Beziehung eingetreten ist und die Gesellschaft größere Getreidemengen zugewiesen erh'elt, war sie durch die zum Zweck der Gesunderhaltung dieser Mengen nötig gewordene sach au-genommen werden können. Der Verband gemäße Lagerung und pflegliche Behandlung geewungen, erhebliche Aufwendungen hierfür zu nuchen. Ein inzwischen der Vollendung entgegengehender großer Silo-Erweiterungsbau wird das Unternehmen wegen seiner neuartigen Konstrukion und Enthiftungsmöglichkeiten in den Stand setzen, allen diesbeziiglich an es bezantreienden Anforderungen gerecht zu werden. Die Aussichten für das neue Jehr hängen nach Mitteilung der Verwaltung von der Zuweisung genügender Getreidemengen ab,

Von der Schrauben Vereinigung

r. Düsseldorf, S. Aug. (Priv.-Tet.) Die Schraubenvereinigung beschloß mit Wirkung ab 7. August eine Preiserhöhung in der Art, daß der Aufschlag für Maschinenschrauben, An-schweißenden und Muttern um 5 Prozent, für Stellachrauben um 10 Prozent erhöht, dagegen die Rabutte für Schlüsselschrauben und Unterleg-scheiben um 5 Prozent ermäßigt werden. Die Preise der übrigen Sorten bleiben alle unver-

Aufkauf der Siegertäuder Grube Elser-nehardt.

Die Eisensteingrube Eisernehardt bei Schutzbuch (Balmlinie Danden-Betzdorf) ist, wie die "Rhein-Westl. Zig." bört, an ein westfällisches Hiltienwerk verkauft worden. Die Grube hat nur geringe Förderung und besitzt noch keine Tief-

Ein württembergischer Giroverband

In Württemberg ist auf Veranlassung des Miniteriums des Innern ein württembergischer Giro verband begründet worden, dem mit der Zeit die Oberands- und Gemeindesparkassen beitreten werden. Der Verband bezweckt die Förderung des bargekliosen Zahlungsverliehrs. Vorsitzender ist der durch seine soziale Tittigkeit bekannte Oberbürgermeister von Uhn, Dr. v. Wagner.

Die amerikanische Ausfusr an Muultion und Kriegszeug

Wie bekannt wird, hat der Wert der Ausfuhr ler Vereinigten Stanten an Munition und Kriegseug rund 500 Mill. Dollar oder über 2 Milliardes Mark seit Kriegsbeginn erreicht. Die Ameri-kaner haben nämlich an Frankreich, England, Rußland und deren Verbündete bisher verkauft: Pulver für 197 700 000, andere Sprengstoffe für 195 600 000, Feuerwaffen für 22 473 000, Karuschen für 44 000 000 und Hülsen für Schrapnelle und Granaten für 100 000 000 Dollar. Das diese lustuhr hisher nicht größer war, wird damit erdirt, daß die gewaltigen Aufträge der Verbündeien lange Zeit zu ihrer Ausführung erforderten Erst gegen Ende Oktober 1915 kounten sie von den Amerikanens an Schiefspulver und Spreagstoßen das erhaften, was sie bedurften. Anfangs betrug der Wert der Lieferungen monaflich nicht mehr als 400 000 Doll, steigerte sich aber späterhin his auf 60 000 000 Doll. monethich. Von der angelifarten Lieferungen entfallt ungefähr die Amsterdam, 4. Aug. Hälfie auf die vier ersten Monate den Jahren 1916. Nimmt man noch anderes Kriegazeug hinzu, so ergibt sich für die mit Ende April abschlöeßenden 10 Monate der Jahre 1915 und 1916 das folgende

Bild:	1015	1916
Flugzeuge	874 0008	6.270 0008
Automobile	42,958,0008 33,391,0008	101 390 0008 93 164 0008
Fenerwaffen	7 459 0003	13 315 0008
Draht und Stacheldraht	11 653 0008 21 163 0008	37 629 0008 336 113 0008
Spreagatolle Danach eroibt sich al	no ab 1. A	

Ende April 1916 gerechnet eine Gesamtausführ der Vereinigten Staaten an Kriegszeug aller Art von 705 379 000 \$ oder rund 2960 Mill. M. Da seit Pegetatadte vom Gesten nde April d. J. diese Ausluhr selbstverständlich nicht aufgehört hat, sondern aller Wahrschein-lichkeit nach noch viel stärker gesteigert worden ist, so kan man als sieber annehmen, daß schon etzt ihr Wert die dritte Milliarde Mark beträchtlich überschriften hat, und daß bis zum Schlu-des laufenden Kalenderjahres die vierte Milliard überschritten sein wird, Schon aus der vorstehe den Gegenüberstellung ergibt sich die gewalii, ortschreitende Steigerung der Ausführ, weiteren Verlauf des Krieges eingetreten ist.

Ernteberichte aus Buden

oc Karlsruhe, 9. Aug. Von Tag zu Tag mehren nich die Nachrichten auf dem Lande, die besagen, daß die Ernte nun allerorts im vollen lange ist und gut ausfalla. In der Pforzheimer Gegend sind Roggen und Gerste vielfach schori ganz geerniet. Aus der Gegend von Haumerberdein bei Baden schreibt man, daß von den Halmfrüchten nur noch der Haber auf dem Felde steht Bei Emmendingen und Staulen wurde das Getreide, ebenso Roggen und Oerste in tadellosem Lustand beimgebracht. Vielfach ist die Ernte über Erwarien gut ausgefallen. Im liegau werden die unüberselsbaren Flächen von Roggen, Weizen, Gerste und Haler bei anhaltender rasch zur Reife kommen. Die Bebauer der Fruchtider sprechen sids selbst dahin aus, daß seit rielen Jahren die Felder keinen so üppigen Er-

Die budische Landwirtschuftskummer zegen die Festsetzung von Höckstpreisen gegen die Festsetzung von l

oc Karlarube, 7, Aug. Im Vorstand der Landwirtschaftskammer ist die Frage der Featsetzung von Höchstpreisen ihr

jetzt wieder einen ablehnenden Standpunkt einge nommen. Höchstpreise seien nur unter der Bodingung annehmbar und wilmschenswert, daß ein die Pilanzer durchaus befriedigender Preis für

Answels des Noten-Departements der Société Générale de Helglque vom 3. Aug. (gegen 27. Juli.)

Aktiva (In France)		
Metalibestand und duutschos Geld	279,231,325	279,842,072
Buthaben Im Auslands	8,004,000	9,110,391
Darlohen pages Guthaben im Assigns	89,198,479	88,922,089
Dahriches gegen Schatzscheine aust.		
Stantes	1,360,000	1,590,600
Darlobon gegen Schatzapheine der		
bolgischen Previszen	486,000,000	480,500,000
Wootnel und Schooks auf beig, Pilitze	47,761,046	80,642,901
Darlobon paper inlind, Wertpaplere .	3,877,120	3,592,00
Santing Skillens	81,56A,650b	10,1022,623

Gesarrisummo	699,677,938	002,112,842
Passiva (in France)		
betrup der umlaufonden Moton	733,081,000	TALSHAME
Brogulhaben	149,929,903	153,025,299
Gesantarono	-	1072,242,542
The warmer and an annual or a second or a	- manager a present	- Taranta Market Anna San

Parisor Effektenbörse.

.FA #1 5, 5. August 1916. [Xassa-Rarkt.]	
0, 7, 0, 7	2
8. 7. Bake 13.75 13 PJ, Francise Rents 64—54.— Bake 13.75 13 PJ, Spaler Extracts 29.75 (20.65 PJ, Spaler Extracts 29.85 10.0 PJ, Stances v. 1805 (30.45)— Bake 13.75 13 PJ, Stances v. 1805 (30.45)— Bake 14.05 10.0 PJ, Stances v. 1805 (80.65 20.76) PJ, Stances de Paris 11.50 Tances de Paris 11.50 Tances de Paris 11.50 Tances de Paris 11.50 Tances 11.50 11 Refrequenta 17.50 11 Cope Copper 150 13 Fordell Lycansia 438 856 Fordell Lycansia 438 856 Fordell Lycansia 438 856 Fordell Lycansia 438 856 Thanis 141 14 Fordell Lycansia 438 856 Fordell Lyc	190 11 15 16 17 15 11 15
taff, Fey	-

Amsterdamer Efficietenbörse.

AMOTERDAM,	7. Augu	at			
Officielli	7.	0. 1	U.St.Steel,C.	7.	20 Mg
Stant. St. Ant.	102%	103-	ShellsTrap.v.		
teofficialty		1	Trading Att.	-	-
Sola Oblighted).	Albert .		Frant, ongli		
Royal D. Petr	500-		Aninian	TENTE	TO SHARE
Holl-Am,-Lin	3001%		Bok. Berlin	43,22%	43.30%
HELD ING R.	214	214-	Hok. London	11.52%	11,53%
Rank lalend	1045/m -		Sch Paris	49,95	41,000
Rook Island	1/10		Seb. Wien	28.97 4	20.00%
South Pan.		24,14	Stir, Koong,	66,05	55.18
South Ballw.	400H	4900/	Son, Stockh.	60.05	68.20
Union Panific	1351		Sok. Sobweit	45.57%	45.65
Amaigamet.	1041/4	1007/16	Sob. New-Yk.	044,75	241,35

Letzte Handelsnachrichten.

WTB, Essen, 7, Aug. Das Rheinisch-westfälische Kohlensyndikat benst zum 15. September eine Zechenbesitzerversammang ein, in der die Beteiligungsanteile für Sept. and Oktober festgesetzt werden sollen. Auf der l'agesordnung sieht ferner als wichtiger Punkt die Vollziehung des neuen Syndikatovertrages.

WTB. Wien, 7. Aug. Die Börse wur auch heute durch die zuwersichtliche Beurteilung der politischen und militärischen Lage, sowie die fresmdlichen Berliner Berichte günstig beeinflußt and verkehrte in ausgesprochen fester Haltung, Lebhaffere Beachtung landen wieder Monian- und Rilstungswerte, femer schwere Transportwerte, sowie Petroleum- und Spiritusaktien, Oröllere Umsätze funden jedoch nur in Montaupapieren

statt. Anlagewerte waren unverändert lest, Amsterdamer Warenmarkt.

AMSTERDAM, 7. August (BobinSkarse.)	2	8.
RDadi, Leks per Aspast	82.5	52.7s
Loindi, Lako	25	SAN
per September	-	新华
" per Oktober (Oela zu den Bedingungen des siederlänt, Uebe	rappir	Detter
Amsterdam, 4. Aug. Kaffoo, fest Lots -		nates

Schifferbarse zu Duisburg-Rubrort.

Duisburg-Rubrort, Z. Aug. (Amiliche Noticrungen.) Berglahrt - Frachtsätze: Mainz - Gustavaburg Mark 1..., Mainplitze bia Frankfort am Main M. 1.10. Mannivenn M. 1..., Karlsrube M, 1.15, Lanterburg M, 1.25, Strafburg 1,50. Schlepplöhne: St. Goar M. 0,55-0,60 Mainz-Gustavsburg M. 0,30-0,85, Manubeim M. 0.90-0.95, Taltrachten für Kohlenladungen:

Pegalaintico vom	214	Daten 6, 6.	7.1 2	Demorkings
Kohl	3.38 3.72 5.00 2.67 4.26 3.40 1.33 1.00 2.64 3.00	5.10 5.20 5.26 5.20 4.54 4.65 1.73 1.53 2.67 2.64	7.08 2.00 4.98 4.97 4.18 4.30 1.33 2.30	Abondo 6 Un Munho. 2 Uh Mechin. 2 Uh Morpais 7 Uh FB. 12 Uhr Vora. 2 Uhr Hapher Uh
vom Neckar:				Varm. 7 Uhr Varm. 7 Uhr

7) Nebel + 9%

Wasserwärmedes Rheins am S. Aug. 15°R., 20°C Mitgeteilt von Leopold Sänger. CONTRACTOR OF STREET, STREET,

Druck a Verlag der Br. H. hans'echen Buchdruckerel, O. a. b.

Geschäftliches.

In ber Genefungsgeit wie nach Blutserluffen iber Operationen, oud in Zeiten besonderer Un-irengungen und Aufregungen ist Sanafogen das benle Mittel, ben Strafteverbrauch vasch und weitzumeden. In wiffenschaftlichen Abbandlungen und brieflichen Gutachten von 21 000 Mergien wird auerfannt, den Sanntogen bem erichteften Degu-nismus bie gur Reubelebung, gur Sebing feiner Grafte und Leitungen notwendigen Stoffe guführt. Feldposibriefpackungen find in allen Apothefen imb Brogerien echalitick. Wir verweifen ausriidlich auf ben ber heutigen Aummer beiliegenbewährten Mittels fewie belehrende Profchiren

"Geilebt, beweint und unvernessen!"

In tiefer Trauer teilen wir allen Verwandten, Freunden, Kollegen und Bekannten mit, daß unser heißgeliebter teurer Bruder, Neffe und Bräutigam

Kanonier im Feldsrillerie-Regiment 76,

nach Gottes unerforschlichem Ratschluß, seinen geliebten Eltern, nach kurzer Zeit, im blühenden Alter von nahezu 25 Jahren im Lazarett zu Erfurt, in die Ewigkeit gefolgt ist.

Wer ihn gekannt hat, weiß was wir verlieren.

Mannheim, 8. August 1916.

Frennden und Bekannten die schmerzliche Mittellung, dass Sonntag

nacht uns unser heissgeliebtes Kind und Brüderchen 2203

Theodor

infolge Hersleiden im Alter von bereits 12 Jahren durch einen sanften Ted

Theodor Beisser and Fran

Trudel Beisser n. Verwandte. Kandolensbesuche dankend verbeten.

In unsagbarem Schmerz: Ludwig Vetter, z. Zt. im Felde Theophil Vetter Erna Vetter Karolina Utz Luise Hellinger, Braut.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 9, d. Mts., neoimittags 31/, Uhr auf dem hiesigen Friedhol statt.

Von Beileidsbesuchen bitten wir freundlichst Abstand zu nehmen.

Befanntmadjung.

In der Kielschwoche vom 1. bla einschlieblich 14 Aug. beirägt je die auf eine gange Aleifckfarze entsassende Godenmenge an frischen Bielsch, Potel- und Rauch-lielsch, frischer Burn oder roben Schweinesett

300 Gramm

Mannbeim, ben 7. Mug. 1916. Die Direftion bee ftabt. Gerlachte u. Biebhofe: Dr. Gries.

Evangelijd-profestantifche Semeinbe Dienstag, ben 8. Muguft 1916. Rriegeanbacht. Trinitatiofirde, Abenda 8 119r. Barnit, Bifar Baag

Schioter und Flore in allen Profelagen, größte Auswahl N 2, 9 HUGO ZIMMERN N 2, 9

Speziathous für Damenhüte Auswahl auf Wunseh ins Hous,

Ein Zwieker Weg von Rupprickliraße Kenplay. Abgugeben geg max Boleffte. 8, 1 Er. r.

Verloren

Jedes Los muß gewinnen. Sofortige Gewinnentscheidung. Münchner Kriegslotterie.

Losanzahl

110000 Gewinnausahi 110000 Höhere Gewinse 63000 im Werte von Mr.

Losbriefe à Mk. 1.10, Porto u. Liste 35 Pfg. extra, empliehlt und versendet die General-Agentur

Moritz Herzberger, Mannheim 0 6, 5 and E 3, 17.

Mur folange Dorrat reicht!

Ohne Bezugöichein zu haben.

Cin großer Bollen Stifferel-Alniste und SpifenMehe und Mewicht ver Gramm unt 4 Pigferner in großer Kuswobl:
Weihe Feduns und Müsche-Handrelle, lowie
Schätzens und Müsche-Handrelle, lowie
Echtren und Farben, per Gramm 2-3 Pfg.
Neinleinene imit. Alsppel-Spifen und
Ginlage. per Gramm Billeiner-Spifen n. Einfage a. Nirr. v.
10 Meier Sille Schützenbefäge in allen
20 Meier Sille Schützenbefäge in allen
30 Pfg. an 50 Wfa- att Birta Dein brolle Borben und Before werfchiefene garben, per Reier nur Ichte Comeis gelidte Damen Rragen per 8 Pfa

50 Wig.

Schie Schweize genitle Damen Arragen per Sichte Schweizer genitle Damen Zalben in 26 Pig.
Fote Schweizer genitle Damen Zalben in 26 Pig.
Pochielne Ainber-Altidhen, Träger-Aleid nur Holle. Einder-Wagen decken, sowie Kinder-Wagen-Beken, sowie Kinder-Wagen-Decken, sowie Kinder-Wagen-Dennen-Giefel in Wachtlich von Eind nur 180 Pig. Damen-Giefel in Wachtlich von Eind nur 180 Pig. Dennen-Giefel in Wachtlich von Eind nur 180 Pig. Dennen-Giefel in Wachtlich von Eind nur 25 Pig. Seide genite von Kilabricken, sowie und 25 Pig. Seidenthambe, sowieren nicht von der eine nur 25 Pig. Schabsonen mit Doppelbuchtaben p. Seinen nur 18 Pig. Ichabsonen mit Doppelbuchtaben p. Seinen nur 25 Pig. Schabsonen mit Doppelbuchtaben p. Seiner nur 25 Pig. Seinteinene Gandfaben, 200 Pard nur 25 Pig. Seinteinen Gandfaben, 200 Pig. Seinteinen Gandfaben, 200 Pig. Seinteinen Gandfaben

idgarn, bleu . . . per Pafet nur SPig-ibnertige Schweiger geftidte Wolftigen, lowie Radepolame (mit Bezugichein) per Stud von Mt.4.—an

Jeber Befuch lohnenb. Rein Raufgmang. M. Ordinaus, 3nh. B. Weisberg G 3, 17 nabe Gefdw. Gutmann G 3, 17

Serbellerung bepfireis. Zübergangs über bie ebenbahn Mheinau-Unterricht megsübergangs über bie Rebenbahn WeisenauReisch wörsen Abeinau und druden Abeinau
und drudes mit rebenardeiten nach hinausminikerieiserordning vom d. L.
Vi in ösentligern Löstidenerb ind in einem Eod
an vergeden: Erdarbeiten.
Plannmaderheitung 860
gm. Bischungen und Ordaden 430 gm. Straßender
redigning 800 gm. Bergebungsbedligungen und
Zeichungsbedligungen und
Zeichunger im Tienstabende Tunnelkrade ab,
minmer istnausehen. Det
topkenlose Kogaben der
Angedoidvordrude wine
Zeichunngen. Lein Berschungen 21. Angebeidene Eigenbeidene bis
istiedene 21. Angebeidener
ichtieden 21. Angebeidener
ichtigen 21. Angebeidener
ichtigen und einzureichen.
Wennheim, 2. Ang. 1916
Get. Babndauinspetitien 2.
I Ergraute Haare Ber perfeft Franköfffc ternen mill, melbet fich bei Brof. Marind Ott, Nachhiffe-Unterricht in allen Gadern unb Beaufsichtigung ber Gonfarbeiten aber-nimmi Behrerin. 20 D 7, 25, part.

Ergraute Haare

Mehrn n, Cintern Apolite. In Parfinneris n. Trograg. Siorden Trogerie, P 1. 0103 En gros. Leo Trenfch.

Steiber merben promp

repartert, gereinigt un

Cinzelunterricht (löt Damen) mit im Maichinenschreiben und Stenographieren, Grandliche Ausbeldung Röhlere Preis, Rad. be Brau 3000, E 2, 1a. erb prant bie Rainrigrbe micher mit hennigfen's "Julee" II. 1.00 u. 5, blond brant u. ichwarg. Unibertroffenethiefang iimichbi. hof Spatiett, Sebens itoolget,

anaer Schönschreibu Handelskurse Gobr. Gander C.1. 8.

Italienisch G. Cawcidart, Soneiber-meiner, R 4, 19/20. 2167 am bie Weimarranelle

Sobertsken Sie Three Hut mit meinen eenten Stranbledern

alle fortiggen toliatautelocine en let dies der felente metyele im Wlater wie im Soomer immer medren, oahr elegant und vornehm Ein ochler

Straubledernhat findel überall die prüsste Bawunderueg ich liefere ecitte Strauser federn unier Nachnahme in Tiefschwarz und Schnen-

Weller Digest 55 in Februs, 17 into 1,811 248 - 11 - 1

Ernst Lange, Specialture, Düsseldorf, Irmit-Reta Ludingeautiffs. Versund direkt an Private

Prote-Matterbach grounds Auswahl in Strangeleder-und Reiher versende empodat and postfrei.

Miet-Gesuche

Sofort gesucht! Erstklassig möbl.

Hochparterre oder 1. Etage, Salon, 2 Schlafzimmer (3 Betten) und Küche oder Zimmer, wo gekocht werden kann, für August und September gesucht, - Gefl. Angebote unter it Nr. 46221 an die Geschäftsst. ds. Bl.

2 leere Zimmer über b. Krieg v. einz Dame

Ochone 2+3im. : Woling, in nur gutem Daule gum), Offober geincht von Mutter und Tochter. Ang. unt. Nr. 2166 an die Ge-ichaltspielle die, Biattes.

Granfein fuct enbig mobt, Simmer, Angebore mit Breis unt, Rr. 2161 an die Gefcaftsft. b. BL

Berr funt vornehm frifit. Benfton. Telephon er familiendaus. Zu municht. Angebose unier Preis u. wann b 2181 an die Welchaitsnene. u. Ne. 2202 a. d. We

| Mittag- u. Abenduson wfinicht Berr in gut, burg. Jamilie, event, bafelbb. Bimmer. Angebate utt

Preisangabe unter J. B. a. d. Weidarist, 60000 Fraulein funt mobilerres Zimmer, nabe Babubel Angeb. unter Rr. 2100 at die Gefgatishene be. Bi

2-od. 3-Zim.-Wohn. mit graft, Garten babel, in der Stradt porr Ber-

Der Schatz im Voden.

Prima Existenz für Damen

Lehrseit in, 4 Wothen Massinger, Lehrseit in, 4 Wothen Massinger Honorur, (taglich 1-2 Standen) Massinger Honorur, Institut für Kosmetik. 17881 Emmy Ploch D 1, 3 (Paradeptata)

Herren· u. Damenschneider

empfiehlt sich zur Anfertigung von Garderoben

oar billigster Berechnung, (Selbat wenn Stoff

gestellt wird.) Garantiert tadelleses Sitz, 2100

J. Hirschhorn, S 6, 19 IL

Roman von Agnes harber.

(Rachbrud berboten.) (Nortickung.)

So magen Sie mich auch nicht? Ich bin boch hier, um Ihrer Mutter in Lelfen." Sie fab feben gu ibm birt.

Damals im Pfarrhaus, wenn Sie au meinen Stunden fabien, mochte ich Sie icon gern, Dann ergablie der Pfarrer noch viel mehr, weil er einen baite, der ihn verstand. Ich din ja nur dumm. Aber es war, als führe ich in einem Schiffein in fremde Banber, Wunderschön war ed! Wenn ich einmal in den alten Bikdern leien fann, traume ids noch benom."

Seine Lingen hatten wie gebennt auf ihrem ftillen Geficht gerubt. "Und tent?"

Da war das Leuchten erloschen. Goft schen riidte fie von ibnt fort.

.300 weiß nicht, wie es jest ift. Aber es war rubiger, als Großbater noch lebte, mib ich in meiner freien Beit mit ben Rinbern fpielen burfie. Menne wird mir boje fein, bag ich fie jest lo oft allein loffe."

Ungebulbig (prang er auf. Aber er enissolisten Breit nicht. Der wurde ftärfer von Tag

Es war Gleden Weiter, ale ber Zeibmeffer ten. Die Manner brachten fcmubige Stiefel und feuchten Dunft in ihren Regenmanteln bom Belde. Abends wurde gerechnet. Der Feldmesser wohnte im Krig im Dors, wie Wogner in fritheren Beiten. Der war jest ben gangen Lag mit iben gusammen, af mit iben, tranf einen berben Grog, wenn fie ibnt vom Gefbe tamen, und bericktete jeden Morgen furz an Fran Chafferthlätter.

Es icheint gut au fieben. Das enbaultige Ergebuis fommt natitrlich thater. Die Mächenausbehnung bes Tonlagers beträgt über 120 Margen. So welt find wir ichon. Wir baben

per gut fein. Es fommt nur noch auf bie näheren estitellungen an, und dann wer allem auf die Abraumbedingungen. Der Feldmesser wird sich morgen von Ihnen verabschieden. Sie können sicher sein, Grau Chsenbiatter, das ich alles geun babe, was möglich war. Alber es find zu viele Biegeleien in der Röhe, das entwertet." -

Eines Tages befam Alfred Epfenblätter einen Brief seiner Mutter. Die sesten, ungeleufen Liege ihrer Sandschrift waren kaum kenntlich, so hatte ibre Oanb graittert.

"Mein lieber Sobn!

Laft Dir mittellen, ju welchem Refuliat ich gestern mit Bagner gesommen bin. Du weißt, daß die Flächenausdehnung unseres Tonlagers prengifice Morgen beiragt, zu 800 Morgen unieres Belibes. Aun baft Du Dir ja die Roigen über jeine Stärte mitgenommen. Wirbe ei einer berartigen Ausbebnung bas vorbanene Tonlager nur eine abonulaunge Mächtigkei on burdidalittlich 10 Metern baben, jo wirde eles einem abbanfähigen Tonvestand von zehn Rillionen Raummeter entsprechen. Wei einem onverbrauch von sweieinhalb Rommmeter für aufend Steine in deutschem Roumalformat erndt dies eine Produttionsmöglichkeit von vier Rillionen Steine, ober, wenn man eine gang upergewöhnlich bobe Erobuftionskiffer für ein proßes Untermelmen augennabe legt, bas jäbelich bergig Milltonen Steine in beutschem Rormal ormat erzeugen foll, fo wurde ber Toubestand out hundert Jahre reichen, also mit anderen Worten, bas Tonlager würde unerschöpflich sein. Die Mächtigfeit des Tonlagers ift indessen, wie aus den Bohrungen und den noch den Bohrungen aufgenommenen Profilen obne weiteres bervorgeht, eine gang bedeutend größere, wobei nicht einmal in Rückficht gezogen ist, daß unt bei zwei Bohrlöchern die Gesammöchtigkeit sestge-Stellt murbe.

Das habe ich Dir wärtlich abgeschrieben, mein

bas Liegende bes Tons gefommen. An einer juor mich binfpreche, muß ich mich boch immer feieren, wie junge Mädchen bas inn, und wird ber in ber Wegend. Schon bie Balfte murbe eine ungebent's Leiftung vorftellen. Dags banbeit es oft nur um Sintermauerfteine ober Maffenfabrifate. Bei uns findet man unter bem gelben Ton ein ununterbrochenes Lager von blauem Ton von fetter und magerer Beschaffenbeit, bas in feiner Machtigfeit rubig für unerschäpflich bejeichnet werden fann. Wir werben Robbanteine, Berblenberfieine, glafferte Dachaiegel fabigieren tonnen, Wir vedmen nun mit gang leinen Bobien, benn wir muifen und buten, baf wir uns nicht selbst ins Unmögliche fteigern. Ein Riegeleibesitzer in ber Umgegend, ber 19 Meser Albraum bat, sabit ale Bact eine Mart für einen Raumweger Ton. Wenn wir bei Mächtigkeit unjeres Logers nur gebn Sfennig für ben Raummeter rechnen, allo nur ben gebnten Teil, fo würden wir boch bei einer Midhtigfelt von sehn Merer ichen mit acht Millionen au rechnen haben. Und bas bei gebn Weter Tiefe! Unfer Tiefe mißt aber 41 bis 64 Meter!

Ich berfuche immer, rubig zu bleiben, mein fleber Sohn, ober als ich bas eben niederschrieb cabe ich both bie Geber miebergelent und bin eine Weile auf und abgegangen. Mit biefen Berechnungen ift eine Saft bon meiner Seele gefallen Du weißt, wie febr Grofpvater gegen eine Musnusung bes Gutes war, weil er bie Beit noch nicht für gekommen bielt. Ge traute bem Gelb warft nicht, von dem wir trot unierer Armut ibbangig find. Run, er batte feine Ahnung von dem Schatz, ben er erworben. Datte er ibn gefannt, gerade er in seiner ftillen Babigfeit batte alles baran gefest, um ibn au beben. Wie gut, baft wir nüchterne Menichen find, die fich por diesen schwindelnden Meichtilmern nicht fürchern! fromme Menfchen, die bas Wort von ben Whoten und dem Roft fennen! Gins ift allerdings notig: Eine ständige Arbeitstraft in unserer Samilie, die nur für die Beetvirkichung unferer Blime leist: Wagner! Ich erwarte jeden Tog smel nem Bohrlöcher gemacht und find die auf Junge. Denn obgiech ich die Zahlen beständig sieine Werbeng um Bibe. Sie wird sich ein wenig !

back, Alf, daß ich ben jungen Leuten Dein gro ges Stebelgimmer gebe. Das mußte genugen. Rommft Du nach Saufe, fo ramme ich Die mein Schlafzimmer ein und mache mir ein Bett auf bem alten Schlaffofa in meinem Bobnzimmer Der Familientifd unten wurde fich allerbinib vergroßern, und kienne wird vielleicht ein faurel Geficht ziehen. Aber wenn ich bente, bas wir zu Hause noch die Knechte um eigenen Tilch hauen, to filmmere its mits um ibre Rieverei wenig. Ibr bischen Mitgebrachtes ist gleich in die Wittdon't gefledt worben, und fie but wirflig fein Recht, die gnädige Frau ipielen au wollen. Libo aber bleibt beffer unter meiner Dand. Lier weiß. wed fire Rampon the fo ein versiebter Chemani in ben Kopf fegen würde. So wird er nie ber reffen, bağ fie ber vorausgegabite Bohn fite feine fünftigen Dienfte ift. Da ich bie alleinige Be-Aperin des Coudes din, so behalte ich mir selbit verfilindlich die Linteile vor, die ich abgeben erbe. — Mis biefen Unterfagen vereibigter Schöger Gelbleute gu linden, burfte nicht gat gu biver fein, obgleich Wagner jagt, baf ber marft augenblicklich gang besonders unglinfte ftunde. Er bezieht das auf den Krieg, der in Ballan wüten od. Ich weiß freilich nicht, mad der mit unjerem Lehm zu tun bat. Natürlich werbe ich auch auf Wogner aufpaffen mitten Aber Du faunft rubig fein. Ich bin teine ber trouensjelige Natur. Du bift ber einzige, gaben ben ich mich aussprechen fann. Martin, gestern bei der Besprechung war und Berichwitgendeit geloben mußte, hat mir mit den Achlein gezacht und gelacht. Er bat nicht das mindelle Beriländnis für die Tragweite diefer Angelogen beit.

Leb wohl, mein Sohn. Borte und hoffe, wie ich gewartet und gehofft dabe. Beier daß mein Leben darilber hingegangen ist, in Arbeit, obne Freude, wenn Du fie mir nicht brackteft! Du bill noch jung, Dir gebort bie Bufunfil"

(Bortlehung folgt.)

Offene Stellen

Bur Bebienung einer Buchichreibmafdine

Fräulein

ober ein vonbanbig

militärfreier Herr um fofortigen Gintritt gelucht. Bewerber

Sbenfafts mirb gum foforitgen Gintritt ein meriaffiger, vollftanbig

militärfreier Herr ar leichte Baroarbetten mit iconer Canb.

Angebote mit Bengulsabioriften und Unabe ber Gehaltsanlprüche find ju richten an ie Mafchinenfabrit Beinrich Lang, Ab-eilung "B", Mannbeim.

eamten

mil. Rriegeinvollben, Be-verber mit gachfenninif-Seneral-Agentur

der Leipziger Fauer-Versicherungs-Anstalt

Zehntechniker für bauernb bet guter Begablung.

B. Hassmann, Zahnarzt belarich-Paugitr. 38. BOALD TO STREET, STREE

Eisenbeton-Ingenieur oder Techniker

ne esente. and Tenerant & Stonels, Muitoftrage 14.

Cane per loivet ehrlichen Lungen als Lehrling ober hausburfche in meine loger-Abteilung. 60832 L. Hirsch. G 7, 37, Mir fucien jum baldigen

kehrling mit gut. Schulbilbung geg-lofornige Bezohlung, 9146

Kauffmann & Bensheim Rohtabake, Em Schlofferlebeling ge-

Weiblicho

Bärgfräulein

des henographtert, Mo-litinenichteiben u Bitro-arbeilen fibernimmt, gef. Infibriften unt. Ar. 60836 die Gefdafenftelle bfa.

Emptangsträulein Sahmarst. Angehote mit Gebaltbaugaben und Bilb unter Rr. 2160 an in Geimflindelle ba. BL

PleiBines Mädden bir alle handt. Arbeiten oferi ober 15. Mug gefucht. Mheinfte. S., & Treppen-

Monatsfrau für Bausarbeit gefunt. Cofeingang, B 2,15 p. am.

600

EL-

ien ien

ico ich

m.

the.

Woidfrau gefucht. Berguftell, moifch. 12 u. 1 Reethooguste. 17. 6061

Tagiter, lanbere Grou Borguitellen Watopart. Sanb. Mädchen

lit die Raffee-Rüche gel. Kullee Marzo Gi. Linduer. Cintame faubere

Kaffeeköchin Botel Rational.

Erfebrenes Beibiges Madeben illt gang ob, tagaliber fof gefant bei gutem Sobn Rollfeftr, 6, & Stoff, 910

Mädchen ingallber L Daushelt gei Borftellen n.10- Itibr Reb Mar Joseffir, 18, IV. L. ma

Madchen agsüber für Handholl kelnche Borgnücken von 10-8 Uhr. Wähered Wag

Bir fuden jum balbigen | Pfeift, iacht, fanberei Untrittfungeren, tachtigen madden, nicht zu jung Q 7, Q1, 9 Tr.

Mädeben für franentofen Daushalt gefucht. Ghrliche gemiffen-Gesundo

Schenkamme gefucht. Balbhof, Bujen bergfit. 88. 1 Tr. r. 216 Weinnbe

Schenkamme fofort gegen bube Bergfliung gefucht. Augebote u. Lr. 2005 an die Gefchäfts-dese diebes Mattes.

Stellengesuche

Einkassierer ober Burobiener. Der-felbe wird auch tage voer tundeuweise Siellung anerfolgen. Anleristen unt. 1178 a. d. Gefchaftsbelle. Blanzsich, Buchhalter

in offen perfommenden Burvoarbeiten bestendbern, fiede wen nachn. bilhr ab past. Nebenbeidalligung. Angebole n. Ar. 2184 an die Geschältsbeste d. Rt.

(Anflingerin) in Steuogr. (Gabeleb.) u. Mafchinen-schreiben bewandert fincht auf faufen. Bürte Seellung. Geft. Angebote au. 60327 G. Beigt, Manuheim. Maldhofskrabe 6, IV.

Boffered Manchen, 19 3 alt, fucht Stelle als Allein madden (1-2 Kinder). Ju erfz. Rheinhäuferfie, 52,

5. Giod fints. 2070 Seredi, 17jahr, Madden mit gut Jengniffen, fucht Unfangshen, in Buchführ rung, Scheelsmafchise n. rung, Goelemarier (Gabels-kerger 140 Stiben, Beindie 8 Wonate Pambeldschie. Ges. Zuschriften an Frau Maria Vogel, Lugenberg. Gebolt. 19, d. St. 2100

Der warde einem Fri. bas die Dandelsfinnte be Gude für meine Tochter,

17 Jahre alt, Sielle 30 Rimbern, bel gut Leuten. Geft. Angebote unter Er. 2171 an die Gefdaries Belle biefes Matter. Benntein, 16 Johre alt maidinenider. u. Gten

Verkäufe

Cebe febilner Damen to Brillant-Ring m. TBriff.babide Ball. f. 61 Manert. Commer Q4.1.10

Altertümer Rupferftiche, Büchereien. Zinnfachen ju verfaufen. Gewörn. 16 Sedenbeimerfer. 8, 1 %:

Piano gul erbali. Della Stoffel, KZ, 12. 50 1500 Liter Pfätter Beife wein, 1919er, gut geoffegt 1000Biter prima 3metide gentmaffer abgugeben.

Hugebate att 2194 Gig. Plifterer Schriebeim.

25 Liter Storbflaften Anjeagen unter Cluan-immongade unt. Str. 2002 Figur gefucht. Angeb. u. an die Gefconnfielle d. Bt. Rr. 2103 a. d. Gefconnah.

Gebrauchter

mit Glührohrzündung

für eleatrifche Lichtanlage geeignet, an vernaujen.

Bu erfragen in ber Geschäftsftelle bis. Bl. Gebr. Nähmaschino ollig au verfaufen, unt. Garantie. L S. 2 bei Rundfen gewerbom 00700 Bid. Muncleff. geld., feib. Editen mit gefon, Glfen-beingriff, Rofibnaemate.

eff gut erhalten bill, 3 erf. O 7, 14 p. 6077 Budwingh. a. Rib. Bleid 3wei mittlere

Eisschränke bill au vert. Geeignet für Gutern. Korbwagen

ift billig gu verfaufen 21 bei Wolfer, Meerfelbirt. Schreibmaschine (309) fleine, billig an per-U 4. S. parterre.

Schlafzimmergastampen, Enichabetwanne billi Meerfachfte, 28, 1 St. 1

Wegzugshalber wet Raffenichränfe, ver ichiebenes Waro-Wobilian igierenes entre Arallia, eine Kemington Edirete-mofdine, i heftographier-Bardine, i Lopier-Veelle, fomie Regnzin - Einrich-tung bestehend und: eine Deximal Bage nebr Gerichten, zwei großen Sad-arren, einen großen lebeitstilch, bin Regelen emie Bieben Belog, be-ebend aus Balten und Breiten an verfansen. Röft, Seinrich Lang-frenfte VI, L. Stod linko. In der Logedacit ami-iden 9 Uhr vermittige n. a Uhr nachmittigs. 2177

Braune Reitstiefel (%r. 48, wenig getr. 3, veri BRag Joseffir. 26, II. I (Ging. Fratreikt. 2.)

Kauf-Gesuche

gauze und zerrissene Packtüchern. Sacklumpen Per zahle schr hohe Preise, Tel Kante auch Alt-Eisen, Metalle aller Art, ampen, Neutnehabfälle und Papler, Ge-

schäftsbücker unter Garantie des Einstampfen Soweit keine Beschlagnahme vorliegt. 911 Ankaufstellen Adolf Buka M 7, 26 u. Dalbergstrasse 7.

Telephon 4569.

wie auch Packtischer, Eumpen, Wolle, Mentuchabfalle, Mupfer, Moffing, Sinn, Sine, Blei, Gifen, Papier unb Glaschen fehr hohr Breife, soweit beine Beschlagnahme vorliegt.

Antaufsfielle im Sof J 3, 14 u. T 2, 9. Telephon 5474. J. Scheps.

Neu eröffnet! Für Säcke u. Packtücher

jahlen wir die besten Breife. Zwidler & Comp. R 6, 12.

Telephon 5463.

medbere Beften Glasscherben

weiß und Bolbweiß, nich unter 50 kgr gegen bober Ungebote unt. Mr. 0081 an bie Wefmatroftelle be.

Gut erhaltener Motor

Michelinous v. 25 649 75 PS 200 Welt, 600 645 990 Tour n taufen grjucht.

Kaeser & Walter.

Diorabeint. Zibone fpilibe 3 Zimmereiurichtung

Speisezimmer egen Raffe zu kaufen ge Augebote unter Per. 21st in die Geldslieft. d. B 3n tanfen gefncht: Grober 2thr.

Apple - using Fermulareasthrank gut erhalten. Angeb. unt. is 1860 on Spanfenftein & Bogler A.166. Mannheim. Guterhalt. Auzug

Un= u. Bertani von Gotbfachen, Rabma ichtnen, Pfanbicheine, and Rteiber u. Echube. 4

Frau Barimann, J 2, 22 Cinhampipapiere nite Gefchafiabuch, Briefe, Aften at. fauft unter Ga-ranne bes Ginummpfens Eigmund Ruhn, TG, 8

Mogazin: T 6, 16. Lelejon 1968 Gin 4 raberiger Handwagen tod guterbalten su fauler tefudt. Angehate unter

if 841 an Saafenftein & Bogler A. G. Mannheim. Ranfe beffere, gelragene Berren- u. Damenlieider Smube und Stiefel. Bable

bie hochften Breife. 15198 L. Herzmann E 2, 12, Tel. 4296.

THE WAY SHOW THE PARTY OF THE P Wir bitten unsere verern schriftlich aufzugeben, damit etwaler Missverständnisse ver

ferlag des General-Anzelge Radicoba Rouneto Vantrichton.

Beschlagnahmt!

Coweit feine Berfügung entgegenhoht, melbe man fich wegen der richtigen tat gentiedelle den genidel

Papier, Lumpen, Wolle und Stoffabfälle lawic anberes Altmaterial, gebr. Säeke und Plaschen fieis bireft an bie Abfall-Ankaufs-Zentrale Grouse Merzelstrance 44 Telephon 2479.

D 4, 11

F 2, 4a

4. Stod. 7 3tmmer-Bol-

nung billig ju vermieten

F 4, 12a gelient. H. Gt.

G 6, 19/20 " Stame

of on ipat an verm 197

14, 3 2 Stod. Boch. Babegim und R. auft. Ero. 3tt verm. Br. 45 Df. 1946 Wäheres Reitbach, H 6. t.

K 3, 17 IV. 2 Stimmer u. Rüche an II. rub. Fram. ju verm. Nab & Ct. 51850

K 4, 3 1 3immer unb

30mmer ju vermiet. 1840 K 4, 18 2. Sc. 4 Nimmer,

farde und Bubeser gu verm, ebenfo 2 Jimmer

n. Rab Countd Weil jun., D 5, 1, Ecl. 2007. 51448

L12,12 856 Manjardm p.1, Ott. o. ir. 5 mm. Stab, 6. Steiger I. Othaus. 51692

L 13, 5,

6 3immer nebft 3ne

Baberes O 7, 20.

m Barterer-

C 7, 11, Tel. 2014.

Liegenschaften

ViHa in-Heidelberg egenüb. b. Schloft u. nabe ber alten Brade, in ftaube

reier n. ich. Lage, Diele, terrolle. Glasballe, 2Balt. Jentralbeigung, Bafferen. Gast, etefte bicht, Garten m. eig. Quelle, preiste gu verf. ober zu vermieten. Ras. b. M. Mose & Co. Mannbeim.

2 Zimmer-Haus , rent., faft nen, 8 Wohn unt. Schungspr. jn ver!

Welther Baterlandsfreund

verfauft ein. Kriegdinvilden zu sehr bill. Preis Banplähmen id bis 6 an ger Errichtung eines Ein aur Errictung eines Eiwismilienhäuswens.08. wer verfauft ein folges mi Gärichen zu 10—13000 M. 7 Gute Angobiana, — Abiahlung, wonarl. Verginf durch Kentenbellige. Zuschriften unt. Ar. 2136 au die Geichaltsch. d. Wi

Vermietungen

Wohnungen.

Wohnungen
in ollen Stabilogen von
a, 4, 5-10 Stammern an
a, 4, 5-10 Stammern an
a, 4, 5-10 Stammern an

Engo Schwartz, L. 3, 3b. Tel. 004. B 1, 9 7 Simmer, auch B 2, 5 4 Stod, 4 3h

B 2, 14 il., grobe belt febr pretint, per 1. Ott. gi bernt. Zu erfr. part. sin

B 5, 4 2 Jimmer und Familie zu vermtet 5184 B 5,8 4 3im. u. Rhoe Raberes & St. 1950

Friedrichs park B 6, 25

G 7, 23 2 3im. Rüche H 2, 19, 8. St. 9 3immer mit Ruche au vermieten. Stat. 29. Grot. K 1, 12. Telephon 2004. 1019 3. St. 10 Bimmer, Zenfral-veigung, fofort ober joster gu vermieten. Entl. fann auch ber 2. Stod mit weiteren Ranmen im Bar-terre verm. werden. 81793 Rich. im Büro, **B** 6, 25.

H 3, 8

C 1, 13

1. St. 7 Zimmfr. Bab n. Jubehör ver 1. Oft. Die Bohnung wird vollfändig ien bergerichtet. 1707 Bu eriragen Q 5, 2. C3, 20

Treppe hod, gerdunige Simmer-Bobeung mit Bliro,

Anguita Antoge D. Telephon 204

Bu erfe. Debetfir. D, 4. Et

LTrepp., 7 Simmere Wohnung mit Bobes. n all. Zubeh. fojott ober fonter febr bill. au permircen. 51606 State Bare im Oof-

C7, 14 Große a ober 6 Maberes O 7, 14 Simmer Bobg, M 1, 22 3 St. serm. Blat. Erdgeld. Slots State au veral.

L 13, 6

D 1, 9
Echone Wohnung über ner Treppe, 0 Simmer, üde neblt Jubehor per Etad, 5 Bimmer Babe-immer und Jubebor, neu jergerichtet, fofort ju verm. 1. Oftober ju verm, \$1050 Rib. A S. Z. part redts, nachmittans 44, 0 Hbr.

D 2, 45 6. St. neu ber-Saberes parterre. L 13, 14 mobuung.

Stummer, Ruche un Wobing, mit Ruche, Gal-Roblenaufg. gu verm. "" ipāter 30 vermieten. 51978 Nab. L 18, 13 Būro.

6 Simmer, Riche, Bab, auf 1. Jult zu verm. Raber. Wechter, 5. St. Tel. 2009. 51725 M 3. 5 4. St. L. 5 Zimmerwohn mit Bad, Speifel u. Jul per t. Oft. entl. trüb. 4. o Koberes dafeldu. 5185 D 4, 18 4. St., 2 Stm.

Rbidl (Aut.-Gas) zu verm. Raberce A Sind. 1700 D 6, 6 M 6. 17 4. Stod. 4 Simmer mit Subehor W. 750.— per 1. Ottober an vermielen Stäberes D 7, 18. 51798 D 7, 19 5 3. Eah, eleftr. Lidt, neu berger au v. 1 Treepe, mod. 4 Jimmer wohning bis 1. Off. 3, verm. Rab. parietre lints. 1900

M 7, 43 Saiferring of the parterie.

Chone thebrang, 4 Aine.

Ind, eletir. Pide u. reidl.

mbebor per l. Offeber no. eliber, an verm. 51000

E 3, 1a, 2 Tr. 8 Jimmer m. Linden. Jubeh, lojori an verm. Nab. W. Grob, K 3, 12, Tel. 2554. 1015 M 7, 22 4 Zimmer Wohnung pr. [of. gu v. Raft. 2 St. r. 51498 E 5, 5 gegenüber ber 5- Simmermobning, Bad, elette Licht lof. 4 v. 51730

N 3, 13 1 Tr., 5 Bim, ob geleilipreism an 1968 L f. 2 mit 2 separat. Gingingen preidinert au vermielen. Bu erfragen bei Renbauer, C 8, 15, IV. andichen 12 u. 1 lifer. And E 7, 2 IV. 3 Jimmer-Bossung mit Ruche p. 1. August preidinert au vermielen. Bu erfragen bei Renbauer, C 8, 15, IV. amilden 12 und 1 lifer. M 4, 19/20, Ge, Maniurben, mobog, 2 ge, 3im. u. Richt per I. Geptember ju bermitten, 3m 2. Stat ein grafes, lerru Simmer fol, ju germieten, 1571 Rüberen N 4, 19, 20 Leben N 5, 1 & dichaus, 3. St., 3nb., ar eieg. Raume of fof, 3u v. Rab bert. Tel 876 bisso

N7.1 (Fethans) 1 Treppe bod. 6 · Jim. - Wohnung mit Jubebor ju vermieten. Näheres 51520 burd Loop. Simon, Siiro,

Lelephon 284. 0 6, 5

F5, 4, 200 at been. Beibelbergerfirete, 2 Tr. G 4, 8 isone abgelol.

Mit Bod per 1. Cept. an fleine Samtlie 5 um. 1652 wohning fefert in per-O 0, 5. Gine große 25ert. ffatt, ein großes Zimmer ju bermieten.

G 5, 17b 2 Bimmer w 06,5 beibeibergerftr., 1 Er. b. fcoerergente, 2r. a. fcbone 6 3 immneemohnung mit Jubebor, befond, als Geschäftstämme od. Huro geeignet, sosort in verm. Kabered bei Frauen-frorser, O. 6, 4. Baben.

07,4 Sish im Baro, B 6, 25, ichoue 4 Zim, Rüche und Zub. weethigen in Nob. 15, 200 ichoue 4 Zim, Rüche und Zub. weethigen in Nob. 15, 200 ichoue 2 Zim, Rüche 200 ichoue 2 Zim, Rüche 200 ichoue 2 Zim, Rüche 200 ichoue 2 Zim, Richert 2 Zi Beibeibergerfir. III., fc

H 4, 16 ta icone Blant. Bobug, m. Jub. ju vm. 07, 17, gegenüber 7 3immer nebft 3ubchor eneutl. mit Burordumen

mit Manfarde im 4. Stod gu vermieten. 2081. In erfragen im Laben. H 7, 28 2. &t. Seitend. 3 Jimm. u. Riche per fol. au verm. Kab. Comptoir. 1789 l Tr., 5 Jimmer m. Jubeh. auf lofort ju vermielen. Rabered Q 7, 13 part.

R 3, 5a, gr. u. ft. Nimmer un. Rüche fof. ob. fpät. om rub. Lente zu verm. 2175 Zu erfr. im I. Stock. R 7, 31 Friedrichbering, m. Sabehor per 1 Ott. itt permieten 1954

H 7, 40 i. St. fconed 3im. guge of. in v. Rab. im Plara

\$ 6, 9 2 10 Stm - 49 0 pm.

9 abered 2 St. x. 21 80

\$ 6, 33 icone große Mobnung a. Stod. 6 Bimmer und Bad mit teidt Bubebor freie Bage fot, zu verm.

Ras parterre, Buro.

C 8, 19

L'Exeppen, 5 Jimmer, Rod u. Ind. herg. in s. 18447

T 6, 3

4. St. 2 Jimmer u. Rüche p. fof. au verm. Rib. Maun-beimer Affienbennerei 28-wenfeller, B 8, 15. 01038 T 6, 3

A St. 2 Jimmer u. Bude p. fof an werm Rab. Mann-heimer Affienbrauerei La-wenfeller, R fl. 11. 51807

U 6, 14

Rim. u. Gune fol. fie-iender, preisin zu verm. Ran Bure, 7 Er. 2001

Brahmsstrasse 6 icone 4 3immerwohng. ofort in berm. sime

l Er, hivide I zimmier-wohng, m. iamil Abbeb, elett. Lintelia, Dome ob. Orn. a. 1. Sept. ab. 1. Off. wreism, a. v. Bac part. ffo. Beethovenstr. /

5. Stod, froi, 8 Jimmer-mahns per 1. Sept an n. Rab. bafetby part, finta. 1794 Bellenstraße 32 und Ruche per fofort gu Raberes hei Pat. 1 Errop. Beilftraft 14 a gringen Bellstr. 17, Settenbau. B. Himmer u. Riche im nerm. Bu erfr. part. 1267 Bismarkhr. L 8, 13 1. St., 6 Man., Bod u. 300.

nerm. Rab. Echindler & Bebfel, Mebpley 1 brote Dammstraße 32 Dalbergate, 17, Ott. 8. Dalbergut. 27 ".

Balbergstr. 21/25 l. St. I Jimmer n. Riche menfeller, It 6, 15, Gichenberfffrenge fin.

\$6,91 Sim. u. Ange ed. fp. s. Rin. d. St. r. 20 of the second of the sec

Seebelftrake B 2 Tr. bod, icone 7-3tin. Wohnung gebit abem Bubebor und Garten gu Rageres bafelbit eine Emil Semeistenze 12

M 1, 23 2 3 Simmer und Cofort ju vermieten. 2020 1. Eliof finfa, ichine gibe an verm. 1569 Rab. Beithende 27, part. Lelephon 872.

Dresdner Bank

Filiale MANNHEIM

P 2, 12, Planken.

Aktienkapital und Reserven Mark 261000000

Besorgung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten,

Beratung und Berechnung.

Rheinische Treuhand-Gesellschaft A.-G.

MANNHBIM

Ahtienkapital Mh. 1,500,000.

Kriegsgewinn-Steuer

Telephon 2017

Der neue Spielplan!

vom Dianstay, den 8. bis Donnerstag, 10. Aug. :

AS EWIGE FEUER

Dort wo keine Gesetze

sowia fas übrige Programm mit Lastapiel-finaktere.

Ala Einlage, letatmals von 8.10 bis 9 Uhr Waldemar Pallander in dem Dreiakter

"Die Lebenslüge".

Rosengarien Mannheim. Neues Theater,

GefamteGaftfpiefe bee Intimen Theatere Rürnberg (Direttion Dr. Danne Edinbler) Dienstag, ben 3. Linguft 1916.

Bum erften Male: Onkel Bernhard

Buffpiel in A Aften von A. Griedmaun u. D. Sottom Swielleitung Die Danne Schindler Ruffeneroff, 71/2 libr. Anf. 81/4 libr. Enbe 101/4 libr.

Mittwoch, ben 9, Ainguft, abenba 81, Uhr. Sum gweiten Mate: Der Juxbaron Bluffelifche Boffe in 3 Affen von Porbes-Milo nub Deemann Daller - Wufif non Walter Bollo

Theater

Apollo - Houte und folgende Tage, 8%, Uhr Die mit Jahren erfolgreiskate Sparetta: Morgen wieder lustik

Ban A. Bobi. Diefe hocintereffante Schr bringt Auftlaruma auch aber Biebericht Bertebr uim. Troft im Beib, Doffnu bem Aranfen. Breis 35 Dig. Braucht ern nach E halt eingefandt zu werden. B. Magenfnecht, Berto Leipzig ill?,

Von der Balse zurück Dr. Sack Spezialarut für Hauthrankheiten olbergerstrasse, P 5, 14. 7, 11-12 Uhr.

Palast-Lichtspiele, J 1, 6 Neuco Programm som Dienstag, E. He elsesti, Dieneurlag, 18. Aupust 1916. BET SIEFE Drama in 3 Ahiza is der Hauptrolle Form Androo, die an-uirge, hübsche amerikanische ochangristeris Liebo und Mode Lustspiel in 2 Aktes Der Steg des Erfinders Luny als rettender Engel Oberana lestig Von Triest pach Lalbach

Meuzeitlicher Frauenberuf mobilbunn gur trentigen Beichnerin in 5 Monaten, Dobe Grundlimiglindeit, leichte, angenehme Beichärtigung. Cone Bor lufe unter 32 4150 tan D. Greng, Mannheim.

Heinr. Lanzstr. 15

Reinrich-Lauzstr. 44, M grobed, leered Himmer per I. August au verm. May part Vaden, 51818 n Simmer und Rüche gu vermieten. Mengerei,

Karl Ludwigstr. 17 Max-Fosephurake 17,

neben Augudieffint, eleg-Dochporterre, d Stumer, duche, Bad, Speifefamm., Befent. Wintergarten per 1. Ofreber: Ray Richard Magnerite, AV, part, 2000 2et. 1140. Steintpfir. 15. Maiserring 26 Stod, 4 Sim u. Babes

Mirmenstr. 3, im L. u. 4. Gt., theri fcone G. Zim.-Wohng.. Bodesim M. Bub. im Darierre V Zim. für Büro ob. Loger in om. Bub. im Danje parierre. hlate

Vermietungen

Wohnungen.

Jungbuschsir, 33

Crampringenfer, 28, 1 31-Pobellate, 23. 7 Simm Rati Schinbler & Beinfel.

Hennierstrasse in part brei Zimmer, fritche Speifekammer, Bab u. Manjorde per fof. an permieten, Rab. Bau: buro Sch. Langprage 24. Tel. 2007.

Käfertalerstr. 13, 3, 5t Maferialerstresse iti Imai 9 Zimmer und Rach and leere Mänme zum Gin Bellen von Röbel. 217

Luisenring 4 part 5 Jimmer Wt. 900, erner 1 Trp. 7 Jimmer

Luisenring 52 Baltan . Wobnung mi kade per L. Offsber 31 sexus. Não 4. St. 51881 \$3.11.2000, 4. St. 4.11. Inc.

ATr., herrigt, 5 Jim. 123 ahn. mit allem Ambebor, eleftr. List zu v. Näb. 26. Wroß K. i. 12 Tel. 2054. 1019

Mir. 284c m. Gas y n. 100

n. St. icone 4 Jimmer mit reichl. Zubeh. p. Off. F. A. Schmitt.

Meerieldstraße 8 Servicione. 40, 25egu

Parkring 25a 4. St., mob, 4 Jim, Diche, Plat, Brant, pr. 1. Ofinder in a. Wat. Baben, \$1747

Parkring 25 n. Stod a Friedricht part, idens 4 Jim-Bolmung mit elefte. Licht und all Juded. auf 1. Oft. zu verm. Nach dafeligt 2. Stod. Telephon 270. lates.

Rusprobile, 11, 4 St r Magailn ober berg eignet zu verm. 194 Rab bei Labin I. Geo Lange Rotterfir.

ange Rötterstr. 40, a Zimmer - Mohnun mit Zubehör ver i, Augu-gu v. Möh. Laden. Angu-gw. 2 bis 5 nachm. 198 Mheindammurahe 42

Schlofigarienftr. 25., Sabt., elegant andgen. Wohnung B. ober 4. Stod. 6 Jam. m. Jubehde per foj. od. fadter 18 persoleten Riteres & Stochasethic I

Rheindustr. 12 Zimmer u. Riche in, & timmer u. Riche fut, au erm. Rob. L. St. 1700 Schimporstr. 10/13 belle luftige 4—5 Zimmer. Bobnung m. fampl, Jub. Architeft Schweitert.

entmperstrasse 24. Groß, K 1, 12 Tel. 2004.

Schimperstr. 18 " Stim 1. Stad, 34 perm. 1814

Schimperstr. 27 gr. 8 u. 4 Zimmerwohng. nebft allem Jubeb. fofert er fpater au vermieten Mag, borifelbft 1 Treppe od, ober Tel, 1054. 86:

Schimperstralle 41 Scekenhelmerstr. 12 Rab im Loben zu erfr.

Sackenhalmerstr. 30 Weberstrasse 7 Defet, Ctabteeil, & Abmmer mit reichlichem Bubebbe gr verm. Rabered im Dauf o. Betee Beb, Friedriche lab 10 Telephon 6754. Hin

Gleg. 4 Jim., Bilde, Bab. Was und elektr. Ethi: nuter Preid, per fofort Sedenheimerfte. 124a

Seckenheimerstr. 110a

idone 8 Zim. Wohnung nit Bab, Diele, eleft: Bicht fofort gu vorm. Rat

Sawetzingerstr.5 St 6 Simmer & B. 177 FBim.p. Riche bis I. Sept n voem. Rab. 2. St. 1 1000

Tattersallstr. 43 neu hergen Dachpart. 7 Jimmer u. Zubed. fofset preider. 3u verm. Näbered d. St. dafelöp. 51888 Dehmann, Tel. 418.

Viktoriastrasse Dochberrich. Wohnung, o Bim nebft allem Judeb., Jentralheis. elefter Eint, ofart od fipat g permieten lagerca Bittarbake. 3-4 der Teleuban 1864. Balopartite, 18, 1 81

Werderstr. 31 Mitrbeinftrage 13, Rr. 18. 3100 friebraffe Despinfer, B, S n. 0 3im. Mab. 2. Stod. Sinte Grosse Villa

Profe Bauftabifte, 61 m Garien in Schwechingen Geräumige 1 Zim. Wohn. 3wet ichdue Zimmer-wolmung mit Gab und Zubeber auf I. Sept. an rub. Gente zu verm. Rab. Eclierkr. 12 13. Paugl. 1997 B 4, 14 gut mabl. Pert

C 2, 8a 2 Tr., einf. mast. Simmer au verm. C 2, 24 Erropen gu G 2, 24 mobl. Jimm 1 fcones Zim, u. Rüche au 1 ab 2 Berl. g. v. Rob. Rupprechtfir, 10, 4. Gt. r. Er, fein mobl. Wohr Schlatzim, ju v. 5170

4 Simmer Bohnung mit Bad, Russe und Au-bebör, ver 1. Agett au vermieten. 50004 Rüberes 8 4, 28—24. vecres beigh. Blieniard mmer m. Waller an nu Oige from od firl. Orir. 8 6, 21 p. 4 Jimmer mit Rache und Maniarde bis 1. Ofti ju vermieten. Häberes Rheinbammite, 53, part

Balkon - Wobsung Mimmer, Rüche be. fof ber funten begiebbar enfie 10. part. 51mm

In Familienhaus Rab. Meerfeldstrage da. orterre. Stud Feudenheim.

Ber 1. Ofifir, 2-4 Jim, uche, Bab, Piele, Roigi, ab. Mogin, Caupturabe dr. 115 dafeibit. 0183

Vermischtes

Tet. 7155

42256

Mannheim, P 6, 28|24 Telephon

Das grosse Programm

V. Psylander

Rudolf Schildkraut

Angenehm kühler Aufenthalt!

Deutsche Suppen-Würfel

(Bleifcbriib-Erfan-Bürjel)

Quellist I au 28. 20.—, Queitidt II an 28. 20.— p. 1000 Stud in Blechdolen und holgtiften ver-pedt, frachtrei feder beutiden Station abzu-neden. Ware prompt greifder. Probesenbungen nicht unter 1000 Stud.

Jacobsohn

Jean Beckerstr. 11

Laben m. 8 Sim. n. Rücke u. Inderde ver fot, ju von. Röheres bei hoffmann, i Treppe. 51400

Laden

in guier Voge 20 bern.

Dan Laden Town

er Neckarstadt, für Schukmacher oder

Bäckerei

Büro.

B 5, 17/18 2 Wart.

Banja-Baus D 1, 7/8

Ein u. amet Simmer für

Buro

ofort zu vermiet , Dampf-beigung, Fobraubt, eleftr. 5160-

Placel Baroedume n. swei Magazine per folore gu

ermielen. Rab bei S. Fefenbeder Katicering 8.

Bürordume in. Jubehör I. Oft. ju verm. 51001 3d. Sausm. Grunige ob.

Meminett Beiter, Mel. 80;

Buro mit Lager

Magazine.

07, 22 Belles 3 pad mi

Burs, Relier, eventl. aud Wohnung zu verm. 51656

QS. 10 b N. u. ft. Diaume

be an v. (Thoretnfahrt).

Rue nhauserstr. 77

Dagerräume und Stallun an vermieten. 102

(846. 28. Geoff, E 1, 12,

per fefert au um. 61

in dem Saktigen Lustspiel aus Wildwest

Rabe Deibelberg oder Recturgemündtbaudautent h. 1/1.10 jahr. Schaferinges. Angebote unt. Rr. IDII in die Gefchbitau. de. Gef

Bo fann eine gefunde geitlocte Gean eines Gre hotung finden, diefelbe faun fich im Quedweien in der Miche im Raben u. Schnichreiben nublig bafür machen, eventi ale Reifebegietterin.

Klees Cennedi in Schweine, Minber, Minber, Minber, Minber, Minber, Minber, Minber, Minb. 20, 0.5

Shuttiebe

Tapezierarbeiten Bolber u. Defurat, werb nur mit fiein Preidaufichl

Zither-Spezialgeschaft G 3, 11a Inh.: Eline Moudt empfiehlt Bitbern, Saiten, Ruftfalien Untervide

and Jufter Line fort. Bent, 200ble murand Dell.

Jacob Bauer, Tepezier

Neckarau.

Möbl. Zimmer.

0 2, 24

C3, 20 1 SL in DL St

Gut möhl Himmer, 2 Tr elefizisches Licht, auf der

C 4, 20 a. 23 fep. mit G Jim. m. od. obne Pen ju verm. Nöb. l Tr. 18

C 8, 8 2. St., gut mib Benften inf. gu vm. 518-

D 3, 13, Sim. sem

D6, 16 0 Er. gut moe

Schlafgtin. ju verm. 1606 E7, 2, p. Schon mobl. Stin. m. gut. Vent. 3, vm. 1845

F4, 61 Treppe, elufach mubliert Jimmer fofort billig am ver-

Buideiften inter fir. 21 an die Gefcoffian. b. 1

Berlin, Charlottenstr. 62, Tri. juit. 6792 H 7, 34 3tm. mit 1 n Be eine meberne 4, 3 und 2 Zimmer-wohnung mit allen

K3, 2 8 €ted. 2 m06 L2, 12 # 2r. 110., nacht mabl. Sim. au verm, 180

Waldhoi P 5, 11/12, 3, @t., g. möb Rim. fep. zu verm. 200 P6, 19 1. Gt gut mol

Q 7 12a, 3 Tr. r./ iger mobl. Sim an Fraulein au wermieten 196 S &, 10 part, mebl. Sim. in

Eichelsheimerstr. 36 Pamiahfte. 13., pariere undel. Bohn- u. Schlaf gim. an 1 ob. 2 fel. Damei gu 35 N. gu verm. Anan von 1—8 Khr. 217

Dirfiade, Britin Willbelm, ftrache 23, 2 Tr., febr fmones grobes Schlafum, mit 2 Betten, elefter Licht. Bab, eptl. mit Wohnstin.

Mitting- u. Abendiisch

mn gut borgerlichen Beitiggeifich tonnen noch einige Derren fellnehmen Q #, 4 & &t. r. 2006

Liden. F 2, 9 3

Laden mit I Mesenräumen 97.65. Ed. Groß, K 1, 12, F 4, 3 Laben

mit 3 Stumern, auch für Bureau febr geeignet ge H 4, 30 Laben mit auf 1. Ditter, an nerm. 1999 H 7, 30, ff. Led. in anfiol. H 3im, as von. Rap. 28. Grob, K 1, 12, Zel. 2534.

Bedine I Simmer, Alle. Simmer mit fen. Badere int Caden und Eschnen Rid. 3. Benginger. G 5, 17h parierre gut Bodnung and 1. Oft. au vermieten. Raft. Berieden. Raft. Bedieberbrafe 22. 51801

aker Chileme werden jah-männlich u. die regarten in und auber dem danie, ipopfaris genägt, 57001 Kundien, L B, L

Rabmafdinen 5700

Zahnpraxis und Röntgen-Laboratorium !

A. Schwamm Sprochstanden: 0—12 Uhr } thrish

ID 1, 11. 200 Wilegenfäuger 12M.
Deinige beste Gotte in,
muchanger, 12 Matte
geg. 130. Seni Ruspi, Benden,
field M. Schmatzmeib. 1221

Schreib-Büro Kraus O 7, 14, Teleph. 220

übernimmt Abschriften und Varvielfältigungen auf Schreibmaschi nen gegen missig

Nähmaschinen Tinger, Blaft, Staffer, Abler, fahr gut ethalten, verfaufe bluigh, and Teileadhung, gebe auch leihweife ab. Rühmafchinen werden billigh und ihrenbens repartert.

Teief, 3930. M.3, 2.

Saufer-Nieberfan.

Schneiderin empficial rechnung. O 5, 18, 1 Treppe lints



Selbit die III ichlechtelle Uhr wird tadellind revan. Jedern u. andere Mevars-iuren au befannt billigen Pretfen m. Hähr, Garantie

Magazin Nähe Wasserturm

große, helle Manme, a Stodwerte, kellen mit eleftrifch. Anfang, mit habiden mad. I Mato-räumen per folott ab-hatter gu verm, Kalten, unter Rr. 31872 an die Geschaftabelle & ML

Rt. Maliftaniftrafte ? heller trodener Lager-aum ju vermfelen 2(8)

Weskstätte.

Werkstätte für feden fleinen Betrieb poffent, ju vermieten. Campwerkstroser III

helie Werkstätte mit lager- unb Blir

Stallung.

Stall fat 7 bis an perm. Rab II a. 486 bet Bus.

Keller

Obstwein-Kelterong! Weinkeller

roll, gowollist, make di hne Hürou, Wohner u bliligem Mistpre iarchJac.Getger, E1.4

Lagerkeller Coner ge. Duifnring 450, 280. Brau Ders. N 1. 0 L =:

Wirtschaften

Wirtfchaft, Safenftr, 50 in Japf vo. Mirte ju vert. Raberes II. St. 1990

MARCHIVUM